

Ausgabe 152 - Sept. 2018

Der *Isselhorster*

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.

Foto: Rolf Ortmeier

***Einweihung der
Holzkämperei
am 09. September 18***



***Ein Mann der Tat:
Ortwin Schwengelbeck***



Gelungenes Jubiläumskonzert des Gesangvereines

Einweihung der Holzkämperei	2
Geschichte der Holzkämperei	4
Renovierung der Holzkämperei	8
Zeittafel am großen Fass	11
Evangelische Kirchengemeinde	12
120 Jahre Gesangverein	14
Kartoffeln für Klamotten	15
Die AWO lädt ein	16
Alte Torbögen und Inschriften	18
TVI informiert	20
Brautpaare von 1969	23
Wellness-Oase hat eröffnet	24
Stil & Blüte bald in Isselhorst	25
Drahtesel eröffnet an der Haller Straße	26
Heilpraktikerin Heike Weber-Smith	28
Praxis Obbelode mit Verstärkung	29
Kürbis macht Karriere	30
Termine	32
Isselhorster Wochenmarkt: Gemüseauflauf durch Hitzewelle	34
Ausstellung des Geflügelzucht- und Gartenbauvereins	36
Easy Rider in Isselhorst	38
Stelen als Erinnerung	40
Die Technik des Autowaschparks	42
Sind Sie sicher?	46
120 Jahre Kriegerdenkmal	48
Kulinarischer Rundgang	49
Wasserversorgung trotz Hitze	50
Neue Kunstaustellung ab Oktober	52
Zwei neue Praxen in Avenwedde	54
Kennen Sie den Heimatkreis?	55
Goethes Faust in Hollen	56
Et ist baule 'ne Freundschaft	58
Alpenüberquerung in 6 Tagen	60
Neues aus Joey's Landleben: Vorsicht: Katze auf der Straße	62
Impressum	62

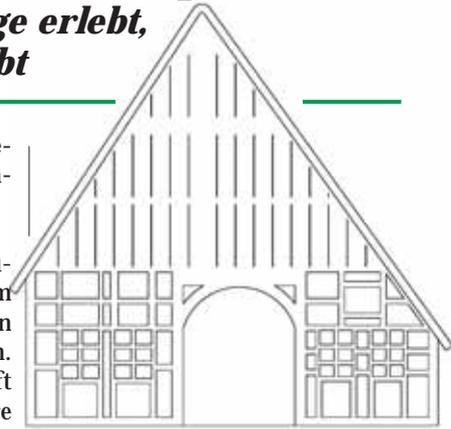
Einweihung am 9. Sept. 2018 **Fast 150.000 Tage erlebt,** **jetzt wiederbelebt**

Neue Nutzung der Holzkämperei – Einweihung am 9. September

Die Geschichte des ältesten Hauses in Isselhorst, gebaut im 30-jährigen Krieg, wird an vielen anderen Stelle beschrieben. Heute wollen wir die Zukunft beschreiben, die dieses 395 Jahre alte Gebäude, genannt „Die Holzkämperei“, erleben soll.

Der Heimatverein Isselhorst e.V. hat bekanntlich das Gebäude übernommen und wird es zukünftig als Heimathaus und Begegnungsstätte nutzen. Schon jetzt wurde das Kirchspiel-Archiv dort untergebracht und soll umfangreich gepflegt werden.

Im Deelenbereich werden dauerhafte, beleuchtete Tafeln mit geschichtlichen Daten und Bildern angebracht. In Zukunft wird ein digitaler Bildschirm mit



Touchscreen (Berührungsbildschirm) Auskunft über die gesamte Kirchspielgeschichte, Vereinsstrukturen, Karten und Informationen liefern. Diesen selbsterklärenden Bildschirm soll der Besucher eigenhändig bedienen, wobei er automatisch geführt wird. Das Projekt ist aber noch ein arbeits- und kostenintensives Vorhaben und wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Das Gebäude soll auch für Veranstaltungen, Vorträge und Sonderausstellungen genutzt werden.

Unser Leistungsangebot:

- Dachdeckerarbeiten
- Zimmererarbeiten
- Bauklempnerei
- Dachfenster
- Reparaturen

STROER
Bedachungen

www.stroer-bedachungen.de

Krullsweg 46
33334 Gütersloh
Tel. 05241 237571
Fax 05241 9973444

Für die Aufnahme von Museumsgegenständen ist das Gebäude bis auf wenige Ausnahmen leider zu klein. Geplant ist auch, von hier aus „kulinarische Dorfgänge“ (siehe gesonderten Artikel, s.S.11) zu starten, das Redaktionsbüro der Kirchspielzeitung DER ISSELHORSTER einzurichten und Veranstaltungen sowie Events zu planen. Ebenso soll der Erhalt der plattdeutschen Sprache in der Holtkämperei gepflegt werden.

Dass das Gebäude zum „Standesamt on tour“ ernannt wurde, ist an anderer Stelle vermerkt (S. 23); aber auch die jährliche Dorfreinigung wird hier starten und enden. Auch vereinsübergreifende Veranstaltungen werden in dem Gebäude Raum finden. So soll Verantwortung für die Zukunftsgestaltung unseres Dorfes hier geplant und umgesetzt werden.

Nun wird das Gebäude nach einer über 20-jährigen Sanierung am 9. September – am Tag des offenen Denkmals – feierlich eingeweiht werden. Es wird keine normale Einweihung sein, sondern vielmehr ein Ehrentag für Ortwin Schwengelbeck (83). Er hat nämlich in diesen 20 Jahren mit unermüdlichem Einsatz die Sanierung geplant, dokumentiert und größtenteils mit eigener Hand durchgeführt – ein wohl einmaliger Vorgang in der Geschichte des Kirchspiels Isselhorst und weit darüber hinaus.

Ihm zu Ehren wird es am Vormittag einen Festakt in der Festhalle geben, zu dem all diejenigen eingeladen werden, die Ortwin Schwengelbeck auf dem „Sanierungsweg“ begleitet haben. Dazu kommen weiterhin noch einige Ehrengäste, Vereinsabordnungen und Vertreter aus der Politik.

Am Nachmittag pünktlich um 14.00 Uhr wird dann die offizielle Eröffnung an der Holtkämperei erfolgen.



Ortwin Schwengelbeck behielt den Überblick und zeigte, wo es lang geht



Mit musikalischer Begleitung des Posaunenchores wird das Gebäude mit dem Durchschneiden eines grünen Bandes offiziell freigegeben. Jeder Besucher hat dann die Möglichkeit, das Gebäude von innen und außen zu besichtigen. Vertreter des Heimatvereins stehen für Fragen zur Verfügung und zeigen Ihnen gerne die Räumlichkeiten. Neben der Bäckerei Glasenapp (gegenüber der Kirche) wird ein Kaffee- und Kuchenstand aufgebaut, um in gemütlicher Runde über die Holtkämperei und anderes zu plaudern. Der Heimatverein freut sich auf Ihren Besuch.

Im letzten Isselhorster wurde angekündigt, dass an dem Tag der Eröffnung Modelle der Holtkämperei als Andenken gegen eine

Spende von € 28,00 angeboten werden. Einige Vorbestellungen sind bereits eingegangen und werden schon jetzt ausgeliefert. Mit dem Überschuss möchte der Heimatverein Anschaffungen im Gebäude finanzieren. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Henner Schröder



WIR sind stark in Leistung und Service!

ZERTIFIZIERTER ENTSORGUNGS-FACHBETRIEB

Im Krupploch 4 | 33334 Gütersloh
 Telefon: 0 52 41 / 6 83 53 | Fax: 0 52 41 / 31 79
www.niehorster-autorecycling.de

Geschäftszeiten: Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr
 Sa 9.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung



Geschichte der "Holtkämperei"

Auszug aus der Diplomarbeit
der Fachhochschule Hildesheim
/ Holzminden „Bearbeitung der
Holtkämperei“
Prof Möhring /
Prof. Dr. Wangerin /
Olaf Schürmeyer,
Holzminden 6.6.1996

Die Geschichte der Holtkämperei
haben wir schon mal im ISSEL-
HORSTER veröffentlicht – in der
Ausgabe 117, November 2012,
S. 10–13.
Damals haben wir einen Text von
Ortwin Schwengelbeck verwen-
det. Ortwin Schwengelbeck hat
das Gebäude in den letzten

Bild (Heimatverein Isselhorst) Das Bild
zeigt rechts die Holtkämperei und links
die ehemalige Bäckerei Lütkemeyer.
Die Bebauung der Straße „Usedomweg“
ist noch nicht erfolgt.
Das Bild ist um 1930 entstanden.

zwanzig Jahren mit großem En-
gagement gesichert und saniert.
Wenn wir nach sechs Jahren in
dieser Ausgabe zur Einweihung
der Holtkämperei die Geschichte
dieses Gebäudes noch einmal be-
schreiben, erscheint uns das schon
allein aus dem zeitlichen Abstand
vertretbar.

Aber wir greifen auch auf einen
anderen Text zurück, den von den
oben angeführten Verfassern, die
in einer Diplomarbeit 1996 die
Geschichte der Holtkämperei,
eingebettet in die Dorf- und
Kirchspielgeschichte veröffent-
licht haben und eine sehr aufwän-
dige Gebäudebeschreibung erstellt
haben.

Diese Diplomarbeit ist als PDF-
Datei gegen eine Spende für den
Heimatverein Isselhorst zu haben.

HOF KNUFINKE
— AN DER LUTTER —

Aus Deiner Heimat
— für Dich!

hof-knufinke.de

Lecker!
Sie erhalten unsere
Erzeugnisse bei
Dressi und auf dem
Hof Strothlüke.

Medizinische Fußpflege
Gesunde Füße

Hubert Michels-Niemuth

Neueröffnung Termine ab 10.9.2018
medizinische Fußpflege | Termine nach Vereinbarung

Usedomweg 18
33334 Gütersloh (Isselhorst)
Mobil: 0175 599 34 99
Tel.: (0 52 41) 46 02 68

Ab hier der Text aus der Diplomarbeit:

Die "Holtkämperei", wie das Gebäude heute heißt, ist das älteste Haus innerhalb des Kirchspiels Isselhorst. Bis auf die Konstruktion finden sich an der "Holtkämperei" nur wenige Anzeichen, die auf das Alter schließen lassen. Es gibt keine Inschriften auf dem Torbalken oder anderswo.

Nach Angaben, des jetzigen Besitzers, wurde der Originaltorbalken mit Inschrift vom Vorbesitzer ausgetauscht und mitgenommen. Deswegen gibt es über den Bau des Hauses nur einen handschriftlichen Vermerk in den Aufzeichnungen der Familie Elmendorf, deren Vorfahren Erbauer des Hauses waren. In den Akten heißt es dazu: "Johan Pohlman und Sophia in der Virt Ehe Leute haben 1623 unser jetziges Haus bauen lassen und dazu den Platz wie auch den Garten... von Jobst Bunten... gekauft." Bemerkenswert ist an dem Baujahr, dass es nicht nur zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges war, sondern auch in dem Jahr, als Isselhorst zum ersten Mal von feindlichen Truppen heimgesucht wurde, Johan Pohlman kaufte sich bereits 1620 vom Meier zu Isselhorst, Mumperow, frei.

Von dem Erbauer wird gesagt, dass er in dem Haus eine Bäckerei und Handlung betrieb. Aus Andeutungen ist zu entnehmen, dass auch bereits das Kornbrennen, wenigstens als "Küchenbetrieb", ausgeübt wurde. Als eigentlicher Gewerbebetrieb war, nach dem Dreißigjährigen Krieg, durch besondere Edikte des Großen Kurfürsten, das Brennen auf dem platten Lande verboten. Danach übernahm die Tochter Catharina Pohlman, die mit Cord Lütgert aus Ummein verheiratet war, das Haus.



Das waren noch Zeiten... Rolf Ortmeier (Bildmitte) mit dem Pferdefuhrwerk vor der Holtkämperei

Cord Lütgert gehörte zur Garde des Kurfürsten von Brandenburg und starb 1676 im Holländischen Krieg (1672-78), so dass sein zwanzigjähriger Sohn Conrad die Stätte erbt. Über ihn heißt es, "bey zu hatt er angefangen etwas Handlung in die Kleinigkeiten zu führen", d.h. er führte auch ein Geschäft. Nachdem er 1689 heiratete, beschäftigte er sich mit Ackerbau und "mit Allerhand Handlung, auch Backen und Brantwein brennen welches zu dero Zeit aufm platten Lande eine erlaubte Sache war". Dies geschah durch eine Sondererlaubnis vom Großen Kurfürsten um 1687, da der Rückstand des Brennens, die Schlempe, als gutes und billiges Viehfutter von großer Bedeutung

war. 1689 ist somit das Gründungsjahr der heutigen (ehemaligen, Anm. der Redaktion) Kornbrennerei Elmendorf.

Der Betrieb wechselte 1728 aus der "Holtkämperei" auf ein nahegelegenes Grundstück, wo auch heute noch (bis zum Jahr 2000, Anm. d. Redaktion) produziert wird. Von Conrad Lütgert übernahm wieder einer der Söhne die "Holtkämperei".

Peter Lütgert war Arzt und tätig als Feldscher - das war ein einfacher Militärarzt - bei preußischen Regimentern in Hamm und Magdeburg, aber auch in Berlin, und kehrte nach Isselhorst zurück um sich hier niederzulassen.

Buchhandlung Schwarz

- Sortimentsbuchhandlung - Inh. Nora Bethlehem-Hinsen



Ab sofort sind Online-Bestellungen über www.buchhandlungsschwarz.de möglich - entweder zur Abholung im Laden oder ab 30 € versandkostenfrei direkt zu Ihnen nach Hause!

- Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten
- Geschenkartikel • Markenspielwaren
- Schulbedarf

Umlostr. 8 · 33649 Bielefeld-Ummeln
Telefon (05 21) 4 79 24 21 · Telefax (05 21) 4 88 96 63
kontakt@buchhandlungsschwarz.de · www.buchhandlungsschwarz.de

FÜR EIN GUTES GEFÜHL – DEN GANZEN TAG LANG.



GROSSEWINKELMANN

OPTIK
STUDIO

Avenwedder Straße 70 · 33335 Gütersloh · Telefon 05241-74811 · Parkplätze direkt am Haus!

Bei der Übernahme schrieb er 1732 über das Haus, dass es "vieler höchst Nöthigen reparation bedurfte". Er erneuerte Fenster und Türen und legte eine neue Deele, einen Brunnen und ein "Privet" an. Von dem "Privet" heißt es, dass eine direkte Verbindung zum Haus bestand, was für die damalige Zeit eher die Ausnahme war. Nach dem Tod des Arztes erbt sein Sohn Peter Heinrich das Haus, von ihm ist jedoch nichts weiter bekannt.

Danach machen die Informationen über die "Holtkämperei" einen Sprung ins 19. Jahrhundert. Nun ist die Familie Holtkamp Besitzer des Hauses, daher auch der heutige Name. Seit wann sie die Stätte mit der alten Hausnummer 33 besaßen ist ungewiss. Fest steht dagegen, dass hier die in Isselhorst am 1 April 1865 eingerichtete Poststelle ihren Sitz hatte. Holtkamp war damals Postagent, d.h.

er versah den Postdienst nebenamtlich. Hierher wurden die Postschaften für Isselhorst nachweislich von 1865 bis 1894 mit der Postkutsche Gütersloh-Brockhagen gebracht. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass die "Holtkämperei" schon lange vorher als Poststation - Haltepunkt und Pferdewechselstelle - gedient hat, die bereits vom 30. Oktober 1817 in Isselhorst bestanden hat, wie das "Verzeichnis der sämtlichen Postämter..." feststellt.

Zudem die "Holtkämperei" auch unmittelbar an einem alten Handelsweg lag, der Gütersloh und Bielefeld verband. Seit 1692 bestand eine Fahrpost von Halberstadt über Minden. Bielefeld, Hamm nach Kleve. Von dieser Linie darf man annehmen, dass sie dem alten Handelsweg folgte und bereits Isselhorst querte.

Aus einem Fahrbillet aus dem Jahr 1828 geht hervor, dass für die



Der Heimatverein dokumentiert die Sanierung der Holtkämperei

Fahrt mit der königlich-preussischen Brief- und Personenschnellpost von Werl bis Gütersloh 6 Reichstaler für 2 Personen berechnet wurden.

Auf dem Fahrschein wird eingeschärft, "dass die Conducteurs keinerlei Trinkgeld zu fordern haben, auf pünktliche Abfahrt wird hingewiesen. Alles Anhalten vor der Stadt, vor Privat- oder Gasthäusern ist verboten. 20 Pfund Bagage in Felleisen, Mantelsäcken oder Reisetaschen, ist gestattet und muss 1 Stunde vor der Abfahrt eingeliefert sein. Kranke Personen, besonders Epileptische, Ausschlags- und Gemütskranke sowie Kinder unter 4 Jahren werden nicht zugelassen. Tabak zu rauchen und Hunde mitzunehmen ist nicht gestattet.

Die Conducteurs dürfen keine "blinden" Passagiere mitnehmen. Die Passagiere werden ersucht


Seit 1996 in Steinhagen

Josef Reinhart / Heidi Milberg
Tel. 0 52 04 / 9 25 28 70
Mobil 01 73 / 8 30 41 11
h.milberg@afib-immobilien.de
www.afib-immobilien.de



Ihre Immobilie - bei uns -
in den besten Händen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Kirchplatz 2 - mitten in Steinhagen!

Glasesnapp



Sommerzeit
im Straßencafé

Bäckerei
Café

solche "Unterschleifen nicht zu dulden". Es ist dem Conducteur zur Pflicht gemacht jedem Reisenden, ohne Unterschied des Standes mit Anstand, Bescheidenheit und Höflichkeit zu begegnen".

1886 machte sich Ludwig Lütkemeyer in dem Haus als Bäckermeister selbstständig und betrieb dort bis 1891 ein Bäckereigeschäft. Danach zog er mit seinem Betrieb in die unmittelbare Nachbarschaft. Heute ist dort, nach einem Neubau, die Bäckerei Glasesnapp.

Gerüchte, wonach ein Schlagbaum vor der "Holtkämperei" gestanden hat, der die Dorfein- und -ausfahrt in Richtung Bielefeld kontrollierte, können nicht bestätigt werden, da das Haus hierfür keine Anhaltspunkte bietet. Obwohl die Schlagbäume in Isselhorst erst

zu Anfang dieses (20.) Jahrhunderts abgebaut wurden.

Der heutige Besitzer, Herr Imkamp, erwarb die "Holtkämperei" 1911, mit dem dazugehörigen Land, der heutigen Siedlung am Usedomweg (s. 2.4). Er selbst bewohnte das Haus jedoch nie. Es wurde immer vermietet. In den Nachkriegsjahren war es Heimat vieler Flüchtlinge. Bewohnt wurde die "Holtkämperei" zuletzt 1975. von ca.7 Personen. Dabei wohnte in den vorderen Zimmern der Abseite eine 4-köpfige Familie mit einer Großmutter. Im Seitenschiff lebte im vorderen Zimmer ein alleinstehender Herr. In den restlichen Räumen des Seitenschiffes wohnte eine ältere Dame. Herr Imkamp nahm an der "Holtkämperei" selbst keine baulichen Veränderungen vor. Lediglich ein Nebengebäude -ein

Schweinestall- wurde gegen Ende der 70-er Jahre abgerissen, da dort einer seiner Söhne gebaut hat (Usedomweg 6, s. 2.4). Dieser Schweinestall stand hinten nordwestlich dicht am Haus und war ebenfalls in Fachwerkbauweise errichtet worden. Er ist auf einem Foto der Rückseite von 1912. zu erkennen, über das Alter des Stalls gibt es leider keine Informationen. Er erklärt allerdings, warum die Dungstätte unüblicher Weise auf der Rückseite des Hauses lag. Hierfür wird u.a. auch die Nähe zur Kirche eine Rolle gespielt haben.

Seit 25.10.1984 steht die "Holtkämperei" nach §3 NWDSchG. unter Denkmalschutz. Es ist zu hoffen, dass das Haus bald durch geeignete Sanierungsmaßnahmen gesichert wird und dadurch der Erhalt auf Dauer gewährleistet sein kann.

Die Renovierung der Holtkämperei - fast ein weiteres Arbeitsleben für Bauingenieur Ortwin Schwengelbeck und seine Mithelfer

Nach mehr als vierzig Arbeitsjahren, zunächst als Maurer, später als Bauingenieur, konnte Ortwin Schwengelbeck Ende der 90er Jahre in den „wohlverdienten“ Ruhestand gehen. Aber da war er schon eine ganze Zeit in seinem zweiten Arbeitsleben tätig – als Sanierer des ältesten Wohn- und Geschäftshauses von Isselhorst, der „Holtkämperei.“



Darum kümmert sich mein Vertrauensmann

Die Halb-so-wild-Haftpflicht-
versicherung der LVM.

Stefan Thenhausen

Kahlertstr. 53
33330 Gütersloh
Telefon 05241 34 98 8
<https://thenhausen.lvm.de>



Und dieses zweite Arbeitsleben währt bis zum heutigen Tag. Er ist nun 83 Jahre alt und noch immer, fast jeden Tag, in der Holtkämperei anzutreffen. Ob er sich das 1998 so vorgestellt hatte, als er sich auf Drängen der Unteren Denkmalsbehörde der Stadt Gütersloh bereit erklärte, die Holtkämperei zunächst einmal vor dem Einsturz zu bewahren und dazu mit dem Eigentümer des Gebäudes, Rolf Imkamp, den „Arbeitskreis zur Rettung der Holtkämperei“ als GbR gründete? Ortwin Schwengelbeck hatte in seinem Berufsleben, besonders in

der Zeit beim Staatlichen Hochbauamt Bielefeld, viele denkmalgeschützte Gebäude saniert und renoviert. Das Jugendgefängnis in Herford beispielsweise. Das Herforder Münster, die Marienkirche Stift Berg mit all ihren Pfarr- und Stiftsdamen-Gebäuden, ebenfalls in Herford. Die Renovierung der Kirche in Isselhorst hat er als Baukirchmeister nebenberuflich maßgeblich mit betreut; zu den Renovierungsarbeiten an der Martin-Luther Kirche und dem Turm der Apostelkirche in Gütersloh wurde er als Berater hinzugezogen.

Bilder (O. Schwengelbeck): li.: Auszug aus einem Fachbeitrag O. Schwengelbecks, die historischen Dachlatten aus Eichenholz sind völlig verzogen. Mitte: Neueindeckung; re.: Die Strohdocken machen das Dach wieder dicht. Auch Flugschnee dringt so nicht mehr ein.





Bild (K. Piepenbrock): Die Grundmauer auf der Westseite wurde im „Sandwich“-Verfahren von zwei Seiten mit einer neuen Gründung versehen.

Aber für die Sanierung der Holzkämperei hatte er einen „Multi-funktionsjob“ übernommen: als Planer, Organisator, Handwerker, als Zuständiger für Anträge und Dokumentationen, also quasi als Architekt, Bauherr und Handwerker in einer Person. Und nebenbei schrieb er auch mehrfach Fachartikel in renommierten Fachzeitschriften über einzelne Gewerke, z.B. über die fachgerechte Renovierung des Daches mit historischen Handstrich-Dachziegeln und Strohdocken oder über den Aufbau des historischen „Sinnern“-Fußbodens auf der Deele der Holzkämperei (ein Lehmfußboden).

Nach umfangreichen Abstützarbeiten - das Gebäude war im Jahr 1998 tatsächlich statisch instabil - wurde zunächst das Dach saniert. Historische Handstrich-Dachziegel sind nicht so maßhaltig wie heutige Ziegel und sollten deshalb mit Strohdocken eingedeckt werden.

Nach der Dachsanierung wurden die Außenwände saniert. Bei einem Dreiständerhaus gibt es drei tragende Ständerreihen, auf denen das Dach ruht, zwei Reihen auf der Deele und eine Reihe an der hohen Außenwand, also nach Westen zu Bäckerei Glasenapp hin. Die Ostwand ist lediglich „angeküpbt“, hat keine tragende Funktion.

Die Osttraufwand war völlig marode und das Gebäude hatte sich auf dieser Seite stark gesenkt. Sie wurde nach den notwendigen Abstützungsmaßnahmen auf einem stabilen Betonfundament neu aufgebaut und so das Gebäude wieder stabilisiert.

Die Fachwerkständer waren hier ebenfalls im unteren Bereich abgefault und mussten nach den Reparaturregeln des Zimmererhandwerks mit neuen, aber gut abgelagerten Eichenhölzern ausgetauscht oder repariert werden. Um die statische Steifigkeit der Wand zu gewährleisten, mussten die Gefache gleich wieder mit im Denkmalschutz zugelassenen Leichtlehmsteinen ausgemauert werden. In gleicher Weise ging es dann mit den Grundmauern der tragenden Ständerreihen auf der Deele weiter. Wegen des nicht gut tragenden Untergrundes (u.a. Moorlinsen) hatten die Bauleute damals schwere Findlinge als Gründungsmaterial für diese Grundmauern verwandt. Diese Findlinge wurden unter der stehenden Wand aus der Erde geholt, was umfangreiche Abstützungen notwendig machte und stabiles Hebewerkzeug (Kettenzug) erforderte, um diese schweren Steine



Bild (K. Piepenbrock): Neue Gründung der angekübhten Ostwand

aus der Erde zu holen. Nach der neuen Gründung durch Betonfundamente wurde das darauf zu liegende Fachwerk saniert und untermauert. Erst dann konnte die neue Betonbodenplatte gegossen werden - aber wiederum nicht in einem Arbeitsgang, sondern in sechs verschiedenen Abschnitten. Dabei wurden etwa 50 cm Boden von Hand ausgeschachtet und die Reihenfolge der einzelnen Bodenplattenfelder musste nach statischen Gesichtspunkten mit Anschlussseisen miteinander verbunden werden.

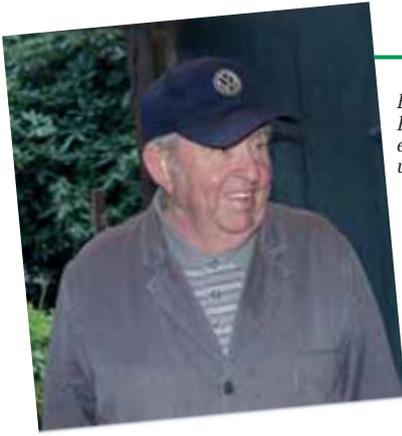
Da das Gebäude der Holzkämperei etwa einen Meter tiefer liegt als die Umgebungsbebauung und

weil der Grundwasserstand wegen der nahen Lutter sehr hoch ist, wurde die Bodenplatte mit den zuvor gegossenen Fundamenten mit einem sogenannten Quellband wasserdicht verbunden.



Bild (K. Piepenbrock): Fachgerechte Erneuerung und Reparatur des Fachwerks





*Bild (K. Piepenbrock):
Rudolf Hülscher,
einer der
unermüdlichen Helfer*



*Bild (R. Ortmeier):
Die Ostwand war so
marode, dass sie nach
Abstützung komplett
ausgebaut werden und
saniert werden musste.*

Außen um das Gebäude wurde eine Ringdrainage mit Pumpenschacht angelegt, damit das Oberflächen- und Grundwasser in den Regenwasserkanal gepumpt werden kann.

Erst dann konnte der eigentliche Innenausbau in Angriff genommen werden: Die weitere Sanierung des Fachwerks, die Ausmauerung der Gefache mit ungebrannten Lehmziegeln oder Restaurierung des vorhandenen und noch gesunden Gefacheflechtwerks, der Putz mit ganz besonderen Kalkmischungen und alles natürlich immer in enger Abstimmung mit dem Denkmalsamt Münster und der Unteren Denkmalsbehörde der Stadt.

So eine Sanierung kostet nicht nur Sachverstand für die Durchführung der Arbeiten, dazu Materialien, wie es sie in den gängigen Baustoffhandlungen nicht gibt,

sondern auf besonderen Nischenmärkten, die man aber auch kennen muss - so eine Sanierung kostet auch viel Geld. Auch das hat Ortwin Schwengelbeck weitgehend organisiert. Neben den Denkmalsmitteln der Stadt Gütersloh, den Landesmitteln für Denkmalspflege haben sich auch viele Stiftungen und viele Unternehmen des Kirchspiels daran beteiligt: Die Felix-Rüggemeier-Stiftung, die Tjaden-Sundermann-Stiftung, die Bürgerstiftung der Stadt Gütersloh. Ebenfalls die örtlichen Banken wie die Sparkasse Gütersloh-Rietberg und die Volksbank Bielefeld-Gütersloh. Viele Handwerker haben sich mit gespendeten Gewerkeleistungen beteiligt, wie z.B. die Fa. Schröder Heizung und Sanitär, die Fa. Elektro Drewel, die Fa. Stroer mit Klebearbeiten...

Aber auch viele Isselhorster Bürger haben sich beteiligt, haben

beispielsweise als Geschenk für ihren runden oder unrunder Geburtstag eine Spendenbox aufgestellt und den Inhalt an Ortwin Schwengelbeck überreicht oder haben wie z. B. die Dachdeckerfirma Volland-Thurn die Möbel des Archivs für die Zeit der „Heimatlosigkeit“ gelagert oder wie W. Bartelniewöhner die Akten des Archivs trocken aufbewahrt.

Es hat sich im Dorf und im Kirchspiel eine Solidargemeinschaft von Bürgern, Unternehmen und Institutionen gebildet, die ein Interesse verband: Die Holtkämperei als ältestes Wohn- und Geschäftsgebäude des Kirchspiels für die Nachwelt zu erhalten und in Form der Nutzung als Heimathaus im Ort zu nutzen. Dies ist mit dem im Juli 2017 unterzeichneten Erbbaurechtsvertrag nun auch rechtlich solide abgesichert.

Am 9. September 2018, am Tag des Denkmals, werden wir die Holtkämperei einweihen. Bis dahin ist noch viel zu tun. Und danach auch weiter: Die Holtkämperei soll kein statisches Museum sein, sondern ein Ort, ein Gebäude, das die Geschichte des Kirchspiels repräsentiert; ein Ort, an dem die weitere Entwicklung der Zukunft mitgestaltet werden soll.

**Elektro
Drewel**

*Elektroinstallation in Haushalt, Gewerbe
und Industrie...*

Bertold Drewel Elektromeister

In den Braken 64, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel. 0 52 41 / 6 83 35

378 Jahre Geschichte auf einer Tafel am großen Fass

Bewegende Zeitgeschichte der Brennerei Elmendorf von 1623 – 2001 als Übersicht

Ausgerechnet die „Holtkämperei“, das älteste noch an gleicher Stelle stehende Gebäude von Isselfhorst (sogar von Gütersloh), war die Geburtsstätte der ehemaligen Brennerei E.F. Elmendorf. Am 9. September soll die „Holtkämperei“ offiziell als Heimathaus und Begegnungsstätte eingeweiht werden.

Christian
Westerhelweg
HEIZUNG SANITÄR
Hambrinker Heide 22a · 33649 Bielefeld-Ummeln
Tel. 0 52 41 / 6 71 87
westerhelweg@t-online.de

Ihr Spezialist für
Holzpelletheizungen

- Moderne Öl, Gas- und Feststoffheizungen aller Art
- Öl-/Gasbrennerkundendienst, Wartung und Instandsetzung
- Altbaumodernisierung und Neubaulösungen von Badezimmern und Heizungsanlagen
- Solaranlagen, Wärmepumpen und Brennwertheizungen
- Dachrinnen und Blecharbeiten
- Fachbetrieb für Arbeiten nach Wasserhaushaltsgesetz § 19



Bild (Henner Schröder): Hans-Georg Baumeister, Ulrike und Knut Elmendorf vor der LED-hinterleuchteten Glaswand mit der Geschichte der Brennerei Elmendorf im Raum des Großen Fasses neben der Gastwirtschaft Zur Linde.

Einen Vorgeschmack auf die Bestückung in der „Holtkämperei“ kann man schon jetzt im Museum „Zum großen Fass“ an der Gaststätte „Zur Linde“ erleben. Dort wurde zur Kirmes eine große, beleuchtete Wandtafel mit der Geschichte der Brennerei Elmendorf aufgehängt – ähnliche Tafeln wird es demnächst in der „Holtkämperei“ geben.

Hans-Georg Baumeister hat die Daten zusammengetragen und die Tafel entworfen, so dass mit großzügiger Unterstützung der Familie Elmendorf diese anschauliche historische Übersicht gefertigt und aufgehängt werden konnte.

Von der Erbauung der „Holtkämperei“ im Jahre 1623 bis zur Translozierung des weltweit größten, 20.000 Liter fassenden Schnapsfass im Jahre 2014, sind alle Daten zur Geschichte der ehemaligen Brennerei Elmendorf aufgeführt.

Henner Schröder

“KNITTERFREI“



Heißmangel & Bügelservice
Änderungsschneiderei
& Reinigungsannahme

Avenwedder Str. 71 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87

Pfarrer

Pfr. Reinhard Kölsch
Haverkamp 42
05241 68611

Pfr. Alexander Kellner
Brackweder Str. 25a
33335 Gütersloh-Friedrichsdorf
05209 9176818

Gemeindebüro

Steinhagener Str. 32
05241 6195
ev.kg-isselhorst@gtelnet.net

Öffnungszeiten:

Di. + Fr. 10.00 – 12.00 Uhr,
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten
läuft ein Anrufbeantworter!

Küster

Reinhard Westkämper
05241 67817

Diakoniestation

Arthur Popp
Isselhorster Kirchplatz 13
05241 6336

Pflegewohngruppe "Am Pastorengarten"

Bernhard Dyck
05241 98672590

Friedhof

Peter Nentwig
05241 688100

Familienzentrum

Leitung Claudia Kurzer
Steinhagener Str. 28
05241 67257

Jugendmitarbeiterin

Inga Palberg
0160 95746433

Kirchenmusiker

Birke Schreiber
05241 9975979
Heiner Breitenströter
(Bläser- und Kinderchöre)
05241 6909

Homepage Gemeinde

www.ev-kirchengemeinde-isselhorst.de

CVJM

www.cvjm-isselhorst.de

Kirchenmusik

www.kirchenmusik-isselhorst.de
12



Evangelische Kirchengemeinde Isselhorst

aktuell

Gottesdienste Herbst 2018

16.09.	10.00	KISS-Gottesdienst mit der Singing Company und zeitgleich Kindergottesdienst
23.09.	10.00	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit
30.09.	10.00	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor
07.10.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl und Frauenkreis
14.10.	10.00	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit
21.10.	10.00	Predigtgottesdienst
28.10.	10.00	Predigtgottesdienst
31.10.	19.00	Gottesdienst zum Reformationstag
04.11.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl und Taufmöglichkeit
09.11.	16.00	Ökumen. Gedenkfeier zum Pogrom am Synagogengedenkstein (ESG Gütersloh)
11.11.	16.30	KISS-Gottesdienst und anschl. Martinsumzug des CVJM
18.11.	10.00	Gottesdienst am Volkstrauertag mit Posaunenchor anschließend Gedenkfeier am Turm
21.11.	19.00	Taizé-Gottesdienst am Buß- und Betttag
25.11.	10.00	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Abendmahl und Kirchenchor
	15.00	Posaunenchor bläst auf dem Friedhof
	16.00	Gedenkgottesdienst der Verstorbenen mit Abendmahl und Posaunenchor

Informationen zu den weiteren Gottesdiensten finden Sie unter

www.ev-kirchengemeinde-isselhorst.de

Sommerbaustellen

In den Sommerwochen hat sich einiges getan. Vor dem Gemeindezentrum sind zwei weitere Kiesflächen erneuert worden, so entsteht ein einheitliches und gepflegtes Bild.

Das Projekt der Sonnensegel auf dem Außengelände der Kita hatte sich aus Kostengründen zerschlagen. Dafür sind jetzt große Sonnenschirme installiert worden. Beschlossen hat das Presbyterium auch die Sanierung der Toilette in der Kirche.

Wann ist Erntedank?

Neben der „pragmatischen“ Lösung, Erntedank immer am ersten Sonntag im Oktober zu feiern, gibt es die in Isselhorst und vielen anderen Gemeinden bestehende

„kirchenjahreszeitliche“ Terminierung.

Seit alters her wird Erntedank nämlich immer am Sonntag nach Michaelis gefeiert, und das kann dann, wie in diesem Jahr, auch schon der 30. September sein... Der Michaelistag am 29.9. ist dem Erzengel Michael und allen Engeln gewidmet. Welch wichtige Bezugsgröße dieses Datum in früheren Generationen hatte, zeigt sich z.B. auch noch im Namen der „Michaeliskirmes“ in Gütersloh.



Grafik: GEP

Auf ein Wort

Liebe Gemeinde!

*Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt,
bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.*

Folgende Geschichte möchte ich Ihnen zum Bibelspruch für den August (s.oben) mit auf den Weg geben. Überlegen Sie selber, wie die Worte aus dem 1. Brief des Johannes zu folgender Begebenheit passen könnten:

„Ich bin gebürtiger Filipino und war vor einigen Jahren in den Vereinigten Staaten, um an einer Universität Rechtswissenschaft zu studieren. Am ersten Abend besuchte mich ein Student und sagte: ‚Ich möchte Sie herzlich willkommen heißen auf dieser Universität, und wenn ich dazu beitragen kann, dass Ihr Aufenthalt hier angenehmer wird, lassen Sie es mich bitte wissen.‘

Er fragte mich auch, wo ich zur Kirche gehe, und ich sagte es ihm. Daraufhin meinte er: ‚Ich weiß zwar, wo diese Kirche ist, aber sie ist nicht leicht zu finden. Sie ist ein gutes Stück entfernt von hier. Ich zeichne Ihnen eine Skizze, damit Sie sie finden.‘ Die Freundlichkeit und Liebe dieses Studenten bewegten mich sehr.

Als ich am Sonntagmorgen aufwachte, regnete es in Strömen. Ich dachte: Heute gehe ich mal nicht zur Kirche. Es ist mein erster Sonntag hier, es regnet in Strömen, und die Kirche ist schwer zu finden. Ich drehte mich auf die andere Seite, um weiterzuschlafen.

Da klopfte es an der Tür. Als ich öffnete, stand mein neuer Freund draußen. Sein Regenmantel tropfte, und er hatte zwei Schirme unter dem Arm. Er sagte: ‚Ich dachte, vielleicht ist es zu schwierig für dich, deine Kirche zu finden, besonders im Regen. Ich kann dich begleiten und dir zeigen, wo sie ist.‘

Als wir im Regen unter den Schirmen dahingingen, sagte ich mir: Wenn dieser Mann sich so herzlich um mich kümmert, möchte ich doch wissen, was seine Religion ist. Ich fragte ihn: ‚Wo gehst du zur Kirche?‘

‚Meine Kirche ist hier ganz in der Nähe.‘ ‚Gehen wir doch heute zu deiner Kirche und nächsten Sonntag zu meiner Kirche‘, meinte ich....“

Ich wünsche Ihnen eine schöne Herbstzeit und grüße Sie ganz herzlich

Ihr Pfr. Alexander Kellner

KISS im November am Nachmittag

Der 11.11., also der Martinstag, fällt in diesem Jahr auf einen Sonntag. Anlass genug, zwei Angebote zu kombinieren, einen Familiengottesdienst, der an die Person des Martin erinnert und den Laternenumzug. Damit dieser wie immer in der Dämmerung vollzogen wird, findet der Gottesdienst erst um 16.30 Uhr in der Kirche statt.

Anschließend startet von dort der Martinsumzug und kehrt zum Kirchplatz zurück, wo wie üblich Verpflegungsstände aufgebaut sind.

Kirchenmusik

Kirchenchor - Di. 20.00 - 21.30

Frauenchor nach Absprache
Mi. 10.00 - 11.00

Jugendkantorei (ab 5. Schuljahr)
Di. 18.00 - 19.30

Kinderchor I (1. Schuljahr)
Mi. 14.30 - 15.00

Kinderchor II (2. Schuljahr)
Mi. 15.00 - 15.30

Kinderchor III (3. und 4. Schuljahr)
Mi. 15.30 - 16.15

Spatzenchor ab 4,5 Jahren,
Do. 14.30 - 15.00

Posaunenchor - Fr. 20.00 - 22.00
Jungbläser - Fr. 18.00 - 20.00

Kinder und Jugend

Spielgruppen - Di. + Fr. 9.00 - 11.30

Kinderturnen im CVJM

Do. 15.45 - 16.45 (3 - 6 Jahre)
16.45 - 18.00 (6 - 11 Jahre)

Offene Jugendarbeit „Keller“

Di. 18.00 - 18.30, 19:30 - 20:30
Fr. 17:30 - 21:00 (ab 12 Jahren)
Sa./So. 16:00 - 20:00 (ab 12 Jahren)

Jungschar und „Keller“

Fr. 16:00 - 18:00 (6 - 12 Jahre)

Konficlub - Di. 18.30 - 19.30

Young-yoga im Gemeindehaus
Mo. 16.30 - 18.30

Das (perfekte) Dinner (ab 12 Jahren)
Jeden 2. Mi. im Monat 16:15 - 18:45

Ju.S.t for FUN in der Sporthalle
Mittwoch 19.00 - 20.00 (ab 12 Jahren)
Volleyball for FUN - Mi. 20.00 - 21.00

Gruppe für junge Erwachsene
Do. 19.00 - 20.30

Erwachsene

Feierabend - Gespräche und mehr
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
20:00 Uhr im Gemeindehaus

Frauenkreis - 1. Mi. im Monat 14.30

Tanzkreis - Mo. 19.30 - 21.00

Altenclub - Letzter Mi. im Monat 14.30

Seniorenfrühstück

1. Donnerstag im Monat 9.00 Uhr

Seniorenkreis

3. Montag im Monat 14.30 Uhr

120 Jahre Gesangverein Isselhorst von 1898



Von dem im Jahre 1898 gegründeten Männergesangverein und einem im Jahre 1946 gegründeten gemischten Chor ist nur die im Jahre 2003 aus einem Gospelprojekt des Sängersbezirks Gütersloh entstandene Singing Company Isselhorst übrig geblieben.

Dieser Chor hat es sich zur Aufgabe gemacht, im Jubiläumsjahr 2018 ein entsprechendes Konzert auszurichten, um dem Publikum einen vielversprechenden Einblick in die Vergangenheit und die Gegenwart der Chorarbeit zu geben.

Am 8.7.2018 war es dann soweit: Nach gut einjähriger Probenarbeit präsentierte der Chor unter der Leitung von Christian Ortkras in der evangelischen Kirche in Isselhorst sein Können mit einem Jubiläumskonzert der besonderen Art.

Das Konzert begann mit zwei Stücken aus der Frühzeit der Musik mit der „Cantate Domino“, gefolgt von dem Stück „Mit Lieb bin ich umfangen“, der Block endete mit Klaus Heizmanns „Meine Seele ist stille in Dir“.

Bereits mehrfach hatte sich in der Vergangenheit die Jugend des Posaunenchores Isselhorst als zuverlässiger Gegenspieler zur Chormusik empfohlen, so konnten die Jugendlichen und jungen Erwachsenen des PCI unter der Leitung von Heiner Breitenströter mit ihrem frischen und flotten Programm dem Konzert eine besondere Note verleihen.

Das Programm wechselte nun in den Bereich des Spirituals und zu zeitgenössischen Musikern, aufgeführt wurden Stücke wie „I've got peace like a river“, „Power“ und „One candle“, der Chorleiter präsentierte dem Publikum eine Orgelinterpretation, bevor dann die Damen des Chores mehrstimmig das französische Stück „Vois sur ton chemin“ zu Gehör brachten.

Natürlich kamen die Männer der Singing Company auch zu ihrem Recht, sie präsentierten das Stück „Ich habe zu viel Angst vor meiner Frau“, der tosende Applaus war der Lohn für die mit Augenzwinkern vorgetragene Posse.

Ihr Service-Maler für Gütersloh



Malermeister
Udo Plaßmann

Zum Brinkhof 23a · 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 – 69 57 · Fax 0 52 41 – 96 12 90
Mobil 01 71 – 32 95 643



Wieder spielten die Bläserinnen und Bläser des PCI ein kleines Intermezzo, der Chor setzte das Konzert mit „Ohrwürmern“ wie „Black Orpheus“, „You raise me up“, „For the longest time“ „Flying free“ und „Top of the world“ fort.

Begleitet wurden einige Stücke von drei Studierenden der Hochschule für Musik in Detmold, die den Chor mit Klavier, Kontrabass und Percussion ins rechte Licht zu setzen verstanden.

Mit den irischen Segenswünschen, intoniert vom Posaunenchor endete das Jubiläumskonzert.

Leider musste der Chor an diesem Tage auch von Christian Ortkras Abschied nehmen, der nach den Ferien eine Kirchenmusikerstelle im Münsterland antritt.

Helmut Stockdreher

www.singing-company-isselhorst.de

Tauschaktion: Kartoffeln für Klamotten



Am 13.10.2018 startet zum 6. Mal die Gemeinschaftsaktion vom Deutschen Roten Kreuz und den Raiffeisen-Märkten „Raus aus den Klamotten, rinn in die Kartoffeln“. An diesem Tag werden Altkleider gegen Kartoffeln eingetauscht. Für 1kg gut erhaltene gebrauchte Kleidung erhält man 1 Pfund frische Kartoffeln. Wie bereits 2017 nimmt 2018 auch der Raiffeisen-Markt Isselhorst, Niehorster Str. 19, 33334 Gütersloh – Isselhorst teil.



Ideal als Geschenk oder als Erinnerung!

Im Raiffeisen-Markt ist für Tierfreunde immer etwas los.

- Dieses Mal erwartet Sie ein tierisches Fotoshooting mit unserem Profifotografen.
- Kommen Sie mit Ihrem Liebling, ganz gleich, ob Hund, Katze, Hamster oder Pferd vorbei.
- Vom schönsten Foto können Sie sich einen Schlüsselanhänger, eine Tasse, ein Mousepad oder ein T-Shirt anfertigen lassen.
- Es erwarten Sie tolle Preise bei unserem Glücksrad drehen.
- 10% Rabatt auf das gesamte Heimtier-Sortiment. (Ausgenommen Futtermittel, Werbeware und bereits reduzierte Ware)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch mit Ihrem Lieblingshaustier.



Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!

Tierisches Fotoshooting

**Samstag 08.09.2018
9:00-13:00 Uhr**



Ihr Raiffeisen-Markt Isselhorst

33334 Gütersloh-Isselhorst, Niehorster Straße 19, Tel. 05241 6155

Raiffeisen Warenhandel GmbH & Co. KG, Firmensitz: 33790 Halle, Gartnischer Weg 170, www.raiffeisen-halle.de

© ferres-agentur
18-23998

Die AWO lädt ein: 65 Jahre soziales Engagement

Die AWO Isselhorst feiert ein doppeltes Jubiläum, 65 Jahre soziales Engagement und 40 Jahre Tagesstätte, und lädt das Kirchspiel ein mit zu feiern.

Der Name „Arbeiterwohlfahrt“ mutet ein wenig antiquiert an, genauso wie das Motto „Weil Hilfe nötig ist“, das in der Handarbeitsgruppe in den 70er Jahren auf den Wimpel der AWO gestickt wurde. Aber: Name und Motto spiegeln nur allzu treffend den Ursprung der Arbeiterwohlfahrt: Hervorgegangen aus der demokratischen Arbeiterbewegung verfolgte sie die Idee der Selbsthilfe und Solidarität, unabhängig von der politischen Überzeugung der Bedürftigen. Die Geschichte der Isselhorster AWO beginnt mit einer mutigen Frau, Helene Wiedey.



Helene Wiedey (vorne rechts) bei der Ehrung für langjährige AWO-Mitglieder, 1977.

Schon 1932 war die Isselhorsterin Mitglied der überregionalen AWO. Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten wurden alle Arbeiterorganisationen verboten. Bereits kurz nach dem Krieg wurden Helene Wiedey und ihr Mann Willy wieder aktiv. Gemeinsam mit Gesinnungsfreunden unterstützen sie in Isselhorst Flüchtlinge und Vertriebene. Sie verteilten Päckchen.



Maria Vornholt (Vorsitzende) freut sich auf viele Besucher und Besucherinnen am 15. September

Sie organisierten eine gemeinsame Weihnachtsfeier. Über 100 Gäste trafen sich in der Gaststätte Upmann. Es waren wohl nicht mehr als 10 Personen, die so etwas wie einen AWO Stützpunkt bildeten. Aus diesen Anfängen ging 1952 der AWO Ortsverein Isselhorst hervor. Emil Lütkeemeier wurde ihr erster Vorsitzender. Die AWO Isselhorst war gegründet.

Schon in dieser Gründerzeit zeichneten sich die Schwerpunk-

te AWO ab. Da war zu allererst die Hilfe für Bedürftige. Ein Zweites war genauso wichtig: Gerade in Zeiten materieller Knappheit oder bei älteren, weniger mobilen Personen kommt dem Angebot der Geselligkeit eine große Bedeutung zu. Geselligkeit bedeutet Kaffeetrinken, Kartenspielen, gemeinsame Feiern, gemeinsame Fahrten. Bei gemeinsamen Weihnachtsfeiern in den 70er Jahren kamen bis zu 100 Gäste in die Gaststätte Upmann.

Udo WANNHOF
Zimmereibetrieb & Holzbau

Habt Vertrauen –
mit Udo bauen!

Zimmereibetrieb Udo Wannhof • Dieselstraße 67 • 33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 · 7 56 60 • Fax 0 52 41 · 7 56 55 • Handy 01 72 · 7 06 41 30

Eine Gemeinschaft benötigt ein räumliches Zuhause. Deshalb war das Jahr 1977 von besonderer Bedeutung: Am 1. Oktober wurde in den Räumen der Volksschule die „Tagesstätte“ eingerichtet. Sie wurde zum „Hort der Gemeinsamkeit“. Die AWO war im wörtlichen und im übertragenen Sinne mitten im Dorf, mitten in der Gesellschaft angekommen.

14 Tage später feierte die AWO ihr 25jähriges Bestehen. Und sie überschritt die magische Mitgliederzahl von 100. Prägende Persönlichkeit dieser Zeit war Friedrich Burmester.



Fritz Burmester

„Dirigentin“ des 50jährigen Jubiläums der AWO im Jahr 2002 war Gudrun Jacobson, die die AWO von 1990 bis 2007 anführte. Unter ihrer Leitung erweiterte die AWO ihre Angebote: Da gab es Kreativtage und Aquarellkurse, in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule wurden Vortragsreihen mit Erziehungsthemen gestartet.



Gudrun Jacobson

Die AWO öffnete sich gegenüber neuen Gruppen, machte Angebote für Kinder und Eltern. Und sie blieb ihren Wurzeln treu: Sie kümmerte sich um Neu-Isselhorster, damals waren es Spätaussiedler aus der Sowjetunion, die in Isselhorst ihr neues Zuhause fanden.

40 JAHRE AWO TAGESSTÄTTE
65 JAHRE AWO ORTSVEREIN
ISSELHORST
Tag der offenen Tür

15. Sept. 2018
14.00 - 17.00 Uhr



- Ausstellung zum Jubiläum
- Spiel & Spaß mit dem Spielmobil
- Kaffee, Kuchen und Getränke
- Cafeteria und Zelt
- Musik und Begegnung

AWO TAGESSTÄTTE ISSELHORST
Haller Str. 10a
33334 Gütersloh
www.awo-guetersloh.de



Sparkasse Gütersloh-Rietberg

Die stetige Aufgabe der Anpassung an neue Zeiten stellt sich auch der neuen Vorsitzenden Maria Vornholt. Sie möchte die Bildungsangebote erweitern, etwa durch einen „Lust-auf-Lesen-Kreis“ und Vorträge zu etwa Themen wie Gesundheit, Leben im Alter oder auch Erziehungsfragen, sie hat die Räumlichkeiten für Krabbelkinder (Zwergentreff) geöffnet, sie möchte das Gemeinschaftsgefühl des Kirchspiels mit unterstützen, z. B. durch das Kaffeeangebot zur Marktzeit am Freitag.

Aber natürlich vergisst die AWO ihre Herkunft nicht: sie bleibt immer auch ein Treffpunkt für Ältere, mit dem vertrauten Kaffeetrinken, dem persönlichen Gespräch und den Skatrunden. Und sie freut sich auf viele Besucher und Besucherinnen am 15. September. Die „Tagesstätte“ der AWO wird dann zum Begegnungszentrum für die Isselhorster.

Siegfried Bethlehem

Wiedey
Sonnenschutz-Fachbetrieb
pünktlich ■ zuverlässig ■ individuell

Komfort-Terrassendächer
mit Sonnenschutz,
LED-Beleuchtung
und Seitenelementen!

Ihr Meisterbetrieb für
Markisen · Insektenschutz
Terrassenüberdachungen
Außen-Jalousien · Rollläden
Reparaturen

Im Großen Busch 25
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41/70 22 07
www.gebr-wiedey.de



Alte Torbögen und Inschriften

**Baumeister,
Niehorster Str. 141 -
früher Isselhorst Nr. 3**

Hermann Heinrich
Goldbecker und Johanne
Sophie Goldbecker
geborene Dreesbeimdieke
haben dieses Haus durch
Gottes Hülfe bauen lassen.

Aufgerichtet den
6. Oktober 1869

Dein Segen Herr walt stets
auf dieses Haus.

Begleite jeden ein und
geh auch mit ihm aus.

Führ alle treu an
Deiner Liebeshand,
bis einst zum Ziel
ins ewige Vaterland.

Meister K. H. Bastert

Upgrade für Ihre Heizung.
Mit Sicherheit
Energiekosten sparen!



**Welche ist die passende Heizung,
jetzt und in Zukunft? Besuchen Sie
unsere Energieausstellung.**

BLAUE WÄRME



Mit der blauen Wärme haben wir für jede Wohn- und Kosten-
situation die passende Wärmelösung. Zukunftssicher und planbar
mit unserem einzigartigen Service- und Sicherheitsangebot.

WASSER & WÄRME ERLEBEN

Henrich Schröder GmbH
Haller Straße 236
33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon: 0 52 41-96 04-0
info@henrich-schroeder.de
www.henrich-schroeder.de

SCHRÖDER
WÄRME & BÄDER

"KNITTERFREI"



Heißmangel & Bügelservice
Änderungsschneiderei
& Reinigungsannahme

Avenwedder Str. 71 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87

**Ferien für ihr Tier
und Hundeschule
Hof Niedergassel**

Tel.: 05241-68236/6555

Hundeschule:

0160-1548716

hof-niedergassel@web.de



Zahlen ist einfach.



sparkasse.de

Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.

* Für Android™ und bei teilnehmenden Sparkassen verfügbar. Android ist eine Marke von Google LLC

 **Sparkasse
Gütersloh-Rietberg**



Turnverein Isselhorst - Aktuell

Kupferweg 10 · Tel.: 05241-67060 · www.turnverein-isselhorst.de

Mail: geschaeftsstelle@turnverein-isselhorst.de

Geschäftszeiten: Mo. 11.00 – 12.00 / Di., Do. 18.00 – 19.00

124 Jahre Turnverein Isselhorst – Turnerfest mit Aussichten auf 125 Jahre Jubiläum

Bei bestem Wetter und mit noch besserer Stimmung beging der Turnverein Isselhorst am vergangenen Sonntag sein 124. Turnerfest rund um die Sporthalle Isselhorst.



„Rund um die Sporthalle“ konnte man in diesem Jahr direkt wörtlich nehmen, denn um 14.00 Uhr gab es erstmalig den Startschuss für einen Sponsorenlauf für Kinder, Jugendliche und Junggebliebene. Professionell moderiert von Gianni Contu machten sich ca. 40 kleine und größere Läufer und Läuferinnen auf den Parcours um die Isselhorster Halle. Kaum einer der Ausrichter hätte damit gerechnet, dass diese Aktion mit so viel Freude, sowohl bei den Aktiven, als auch bei den vielen Schlachtenbummlern angenommen

wurde. Dieses Event ist es auf jeden Fall wert weiterhin in die Programmgestaltung aufgenommen zu werden. Der wunderbare Erlös von 1.320 € wird für die Kinder- & Jugendarbeit in den unterschiedlichen Abteilungen verwendet.

Weiter ging es in der Sporthalle, wo um 15.30 Uhr die „Turnshow“ von Gabi Neumann zusammen mit dem stellvertretenden Bürgermeister Matthias Trepper eröffnet wurde.





Und schon ging es los.

Purzelturner und -turnerinnen, Tänzerinnen der Tanzwerkstatt, Nachwuchsgymnastinnen & -turner tummelten sich abwechselnd auf der „Matte, die die Welt bedeutet“ und zeigten in kleinen Showpunkten, was sie im letzten Jahr gelernt haben.

Die Frauen, die Seni's und die Rollatorengruppe bewiesen in einer zahlenmäßig großen Gruppe, dass man auch mit kleinen Bewegungen große Emotionen hervorrufen kann.



Etwas kleiner die Gruppe der Judoka's, die geführt von ihren jugendlichen Idolen Isabell und Jessica Grünwald (beide Braungurt) gekonnt zeigten, wie man sich verteidigen kann und machten damit gleich Werbung für einen kommenden „Frauen-Selbstverteidigungskurs“ (Interessierte sind herzlich eingeladen).



Turnverein Isselhorst - Aktuell

Kupferweg 10 · Tel.: 05241-67060 · www.turnverein-isselhorst.de

Mail: geschaeftsstelle@turnverein-isselhorst.de

Geschäftszeiten: Mo. 11.00 – 12.00 / Di., Do. 18.00 – 19.00

Ehrungen

Geehrt wurden an diesem Nachmittag vor der prallgefüllten Tribüne gleich mehrere Isselhorster Sportler für ihre herausragenden Leistungen in der vergangenen Saison.

Selbstverständlich natürlich die Ehrung der 1. Handball-Mannschaft, die als Landesliga-Meister den Aufstieg in die Verbandsliga geschafft haben und dies ohne Niederlage.

Fast die gesamte Mannschaft mit dem sportlichen Leiter Guido Marquardt war anwesend und konnte sowohl einen Satz TVI-Handtücher, sowie den Riesen-Applaus des Publikums entgegen nehmen.



Aus der Rhythmischen Sportgymnastik erhielt die Ehrung in diesem Jahr Isabell Grünwald für den Westfalenmeister-Titel und die damit verbundene Qualifikation für den Regio Cup Mitte. Hier wiederum qualifizierte sie sich mit dem 10. Platz für den Deutschland-Cup und belegte dort einen hervorragenden 30. Platz. „Es ist noch Luft nach oben“ antwortete Isabell auf die Frage hin ob sie zufrieden mit ihrer Leistung sei.



Abschließend erhielten die Turner um Matthias Mismahl ihre verdiente Anerkennung. Mit der 2. Mannschaft schafften sie den Aufstieg in die Landesliga und die erste Mannschaft wurde Oberliga-Sieger und stieg damit in die 3. Bundesliga auf.

Besonders betont, wurde durch die 1. Vorsitzende, dass in allen drei Bereichen eine außerordentlich gute Nachwuchsarbeit betrieben wird und dadurch auch die Leistung für die kommenden Jahre gesichert sei. „Der Nachwuchs braucht Idole“ und diese zeigten dann auch im turnerischen

& gymnastischen Bereich ein Feuerwerk ihres Könnens.

Kurz und gut ein gelungener Nachmittag im TV Isselhorst, der mit einem lockeren geselligen Beisammensein vor der Sporthalle sein Ende fand.

So kann es weitergehen und wir freuen uns schon auf das 125-Jahre-Jubiläum im nächsten Jahr, dass mit einer prall gefüllten Woche des Sports vom 18. - 25. Mai 2019 in Isselhorst gefeiert wird und das auch traditionell mit einem großen Zeltfest.

*Gabi Neumann
(1. Vorsitzende)*



Gesucht und Gefunden – Brautpaare von 1969

Im letzten Isselhorster wurden Paare gesucht, die im Jahre 1969 noch im alten Standesamt von Isselhorst getraut wurden. Der Grund liegt darin, dass es jetzt nach 50 Jahren wieder ein Standesamt (on tour) in Isselhorst, und zwar in der Holtkämperei, geben wird.

Mit Anita und Günter Müller haben wir jetzt schon das 20. Brautpaar (von 30) aus Isselhorst gefunden; sie ließen sich am 22. August 1969 trauen. Interessanterweise ist damals das Standesamt zuletzt noch an einer anderen Stelle gewesen als vermutet wurde, nämlich in dem Gebäude direkt neben der Kirche.

Ein Zufall mag auch sein, dass das vom Standesamt Gütersloh als fester Heiratstag ausgegebene Datum am 26. April 2019 in der Holtkämperei auf den Tag genau zur goldenen Hochzeit von Heidi und Herbert Wulf fällt.

Wir suchen weiter (s. Ausgabe 151) und sind gespannt, was alles noch zu Tage gefördert wird.

Henner Schröder



Ehepaar Müller vor dem Standesamt

Hin & Hair
MARION KOTHE
FRIEDRICHSPRESENZENT
nicht nur mobil ...

HALLER STRASSE 138 | GÜTERSLOH-ISSELHORST
TEL. 05241 9643793 | MOBIL 0176 20819065

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di-Fr 9:00-16:00 Uhr
Sa 8:00-13:00 Uhr
Mobil Mi
NACH ANSPRACHE

Wir dekorieren und polstern für Sie!



- Gardinen
- Teppichböden
- Möbelstoffe
- Sicht- und Sonnenschutzsysteme
- Insektenschutz

Raumausstattermeister
Andreas Reich

Hauptmannstr. 5 | 33803 Steinhagen

Individuelle Beratung direkt vor Ort. Fon 0 52 04. 88 87 67

Endlich - wieder Leben in der Steinhagener Straße 3 Wellness-Oase bei Alice hat eröffnet

Den Issehorstern ist sie von ihrer Tätigkeit in der "Atempause" (ebenfalls in der Steinhagener Straße) bekannt. Doch nun eröffnet Alice Wedel gemeinsam mit ihrem Partner Thomas Plonowski ihr eigenes Kosmetik- und Nagelstudio.

Unterstützt werden die beiden von Adriana Felix. Während sich Thomas Plonowski "um den Papierkram" kümmert, können sich Alice Wedel und Adriane Felix ganz auf ihre Kundschaft konzentrieren.

Und die darf sich ab sofort mit verschiedenen Gesichts-, De-



von links: Alice Wedel, Thomas Plonowski und Adriana Felix freuen sich über die neue Wellness-Oase an der Steinhagener Straße

Foto: Rolf Ortmeier

Wellness.Oase
bei **A**lice

Kosmetik- und Nageldesignstudio

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag
9.00 bis 12.00 Uhr & 14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag nach Absprache
Steinhagener Str. 3, 33334 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 5 27 61 55

Unser
Angebot im
September:

Zu jeder Kosmetik-
behandlung erhalten
Sie einmal Wimpern-
oder Augenbrauen-
farben gratis!

kolletè- oder auch Ganzkörper-
behandlungen verwöhnen lassen.
"Besonders beliebt," so berichtet
Alice Wedel "ist die Antistreib-
massage. 60 Minuten Wellness
und Sie verlassen entspannt und
erfrischt unsere Oase".

Die gelernte Kosmetikerin und
ausgebildete Nageldesignerin ist
seit mehr als zehn Jahren in diesem
Beruf tätig. Seit Mai 2018 bietet sie
auch eine spezielle Art der dauer-
haften Wimpernverlängerung an.
Ebenfalls neu im Angebot der
Wellness-Oase ist die Fußreflex-
zonen-Massage, sowie verschie-
dene Maniküre- und Nagel-
modellage-Pakete – u.a. das
Hochzeitspaket für Sie & Ihn.

**Gutes zum Grillen
aus unserer
Landfleischerei!**



- Höchste Qualität
- Eigene Herstellung
- Abwechslungsreiches Grillangebot
- Fleisch und Bratwurst



33334 Gütersloh Issehorst
Steinhagener Straße 16
Telefon: 05241-67360
Telefax: 05241-688010

www.landfleischerei-rau.de

Und wer sich nach Gesichts- oder
Rücken-Tiefenreinigung, nach
Akne-Behandlung oder Beauty-
Service wie neu geboren fühlt, der
kann diese Wohlfühlmomente
noch mit hochwertigen Kosme-
tikprodukten (z.B. von Dr. Spil-
ker, Allpresan, Vinylux etc.) für
zu Hause verlängern. Oder wie
wäre es mit einem schönen
Schmuckstück aus der Kollektion
Pierre Lang? Am besten sehen Sie
selbst – in der Wellness-Oase.

Endlich - am 12. September 2018 ist es soweit: Stil & Blüte bei Sarah eröffnet in Isselhorst

Floristmeisterin Sarah Schwentker, Inhaberin des Steinhagener Blumenladens Stil & Blüte bei Sarah, übernimmt die ehemaligen Geschäftsräume von Blumenbindekunst Frank Lohmann. Ab dem 12.9.2018 können Blumenliebhaber und Deko-Freunde in der Steinhagener Straße 3 Frischblumen, individuell gebundene Blumensträuße, florale Tischdekorationen sowie dazu passende Deko- und Geschenkartikel erwerben. Besonderes Augenmerk legt Sarah Schwentker dabei auf den Bereich der anlassbezogenen Floristik.



Sarah Schwentker freut sich auf "Stil & Blüte" in Isselhorst

Foto: Dietlind Hellweg

Das Team von Stil & Blüte bei Sarah heißt sie am 12.9.2018 von 10 Uhr bis 18 Uhr herzlich willkommen. Gemeinsam feiern wir mit Sekt, Schnittchen und einer kleinen Überraschung



- Gehölzschnitt
- Baumfällung
- Neu-/Umgestaltung
- Gartenbewässerung
- Zaunbau
- Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten
- Holzterrassen
- Rollrasen

Zum Brinkhof 68
33334 Gütersloh
Tel: 05241 / 688744
info@gartenbau-isselhorst.de
www.gartenbau-isselhorst.de

Vom zurückhaltenden Grab-schmuck bis zur romantischen Hochzeitsdeko bietet das Team von Stil & Blüte interessierten Kunden die floristische Ausgestaltung wichtiger Anlässe nach individuellen Wünschen an. So finden die persönlichen Lebensereignisse garantiert in einem angenehmen und angemessenen Ambiente statt.

Auch Geschäftsräume, Empfangsbereiche oder Konferenz-zimmer von Unternehmen richtet das Team von Stil & Blüte gerne her.

Sarah Schwentker absolvierte ihre Ausbildung zur Floristin in

der Floristwerkstätte von Annette Borsum in Gütersloh. 2012 bestand sie zudem mit Erfolg ihre Meisterprüfung und wagte schließlich 2013 den Sprung in die Selbstständigkeit, indem sie in Steinhagen Stil & Blüte bei Sarah" eröffnete. Dort bildet sie auch angehende Florist/innen aus.

Für das Geschäft in Isselhorst gelten zunächst folgende Öffnungszeiten:

Mo	8:30 bis 13:00 Uhr
Di. bis Fr.	8:30 bis 13:00 Uhr 14:30 bis 18:00 Uhr
Sa.	8:30 bis 13:00 Uhr



Sarah Schwentker Inhaberin
Steinhagenerstraße 3
33334 Gütersloh / Isselhorst
Fon 0 52 41 - 70 44 722
info@stilundbluete-sarah.de
www.stilundbluete-sarah.de

Meisterbetrieb

Der Fahrradladen „Drahtesel“ schließt eine Lücke in der Isselhorster Geschäftswelt



Die hiesigen Fahrradfreunde dürfen aufatmen: Seit dem 11. August hat der „Drahtesel“ Einzug gehalten in die Räumlichkeiten des früheren Radladens von Hans-Jürgen König in der Haller Straße 128.

Zahlreiche Interessierte kamen am Eröffnungstag vorbei, um zu gratulieren und um erste Einblicke in die Angebote zu nehmen. Schöne Fahrräder unterschiedlicher Marken, mit und ohne Motor, vom edlen Koga über die individuell konfigurierbaren

Bild (Hans-Peter Rosenthal) Reger Betrieb bei der Eröffnung des Fahrradgeschäftes „Drahtesel“ in den ehemaligen Räumen von H.-W. König

MaxCycles bis hin zu den oft unterschätzten Victoria-Rädern standen auf dem Vorplatz in Reihe und Glied, um besichtigt und demnächst zur Probe gefahren zu werden.

Auch die übersichtliche und noch blitzblanke Werkstatt öffnete ihre Tore.

Der Isselhorster „Drahtesel“ ist eine Zweigstelle des gleichnamigen Fahrradladens in Avenwedde Bahnhof. Die geringe Entfernung der beiden Drahtesel-Läden von gut 3 km ermöglicht natürlich eine große Auswahl an Fahrrädern und eine gute Kooperation zwischen den beiden Werkstätten.

Der neue Radladen mit Werkstattbetrieb hat vorerst von montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr geöffnet, der Geschäftsführer Onur Cemrek wird sich besonders um seinen Drahtesel Nr. 2 in Isselhorst kümmern.



Onur Cemrek, selbst begeisterter Radfahrer, überzeugt in der Beratung durch Fachwissen umfangreiche praktische Erfahrungen



Selbstverständlich werden - so wie früher auch - Fahrräder nicht geführter Marken repariert („Mit jedem Kunden werden wir sprechen, das Wichtigste ist seine Zufriedenheit“, O-Ton Cemrek).

Die Öffnungszeiten werden sicherlich noch ausgeweitet, wenn sich ein entsprechender Bedarf ergibt und wenn, darauf sei hier besonders hingewiesen, eine neue Fachkraft zur Verstärkung des Teams in Voll- oder Teilzeit gefunden wird.

„Der Isselhorster“ hofft, dass der neue Laden gut angenommen wird. Denn was passt besser zum Eselsdorf als der „Drahtesel“?

Hans-Peter Rosenthal



**Jetzt auch in
ISSELHORST:
Fahrräder für
Jedermann.**

Unsere Marken:
KOGA, CONWAY,
STORCK, VICTORIA,
EBIKE, I:SY, TRENOLI,
EXCELSIOR, MAXCYCLES

Unser Service:
Reparaturen in unserer
Fachwerkstatt

Verleih von Cityrädern
und Ebikes (Pedelecs)

Fahrradleasing über den
Arbeitgeber



Haller Str. 128
33334 Gütersloh
Tel.: 01 72-157 27 08
Montag - Freitag:
14.00 - 18.00 Uhr
info@drahtesel-
gütersloh.de

Sie finden uns auch:
Güthstr. 16-18, 33335 Gütersl.
Telefon: 0 52 41- 995 85 96



Zimmerei Jäger Telefon: 05241 - 961 91 41
Hallerstr. 72 Telefax: 05241 - 210 61 40
33334 Gütersloh Mobil: 0173 - 286 17 05
E-Mail: info@zimmerei-bedachungen-jaeger.de

Matthiesen Druck

Heilpraktikerin Heike Weber-Smith

Neue Praxis für Entspannungstherapie und alternative Heilmethoden in Isselhorst

Die Isselhorsterin Heike Weber-Smith, Mutter von 2 Kindern, kommt ursprünglich aus der Grund- und Hauptschulpädagogik. Später absolvierte sie zunächst eine zweijährige Ausbildung an der Heilpraktikerschule Amara in Bielefeld, danach (ebenfalls in Bielefeld) ein weiteres Jahr an der Heilpraktikerschule von Elvira Bierbach.

Sie vervollständigt ihr Wissen auch heute noch durch zahlreiche Fort- und Weiterbildungen, an denen sie gerne teilnimmt.

Im weiten Feld der alternativen Heilmethoden hat Weber-Smith den Schwerpunkt auf Entspannungstherapien gelegt. "Durch verschiedene Entspannungsverfahren raus aus dem Stress, rein in die Entspannung, dadurch zu sich selber finden und den Körper und seine Selbstheilungskräfte unterstützen. Bereits durch gezielte tiefe Entspannung können schon sehr viele (stressbedingte) Symptome gelindert werden, bestenfalls wieder verschwinden," erläutert uns die sympathische 43-jährige. Z.B.: Autogenes Training Stress und dazugehörige stressbedingte Erkrankungen, sowohl psychischer als auch körperlicher

Art sind mittlerweile in unserer Gesellschaft stark verbreitet. Fast jeder kennt ihn und bei jedem wirkt sich Stress anders aus. Viele Menschen haben schon eigene Methoden, dem Stress entgegenzuwirken. Für die, die keine eigene Methode haben oder gerne eine weitere kennenlernen möchten, ist das Autogene Training eine sehr gute Möglichkeit.

Im Vordergrund steht hierbei die Vermittlung der Fähigkeit zur Selbstentspannung. Das kann sowohl im Kurs, als auch im Einzelsetting geschehen. Vermittelt werden dabei die 7 Formeln des autogenen Trainings, wie auch Stresstheorien und Wissen darüber, wie sich Stress körperlich auswirken kann, um dadurch auch mehr Bewusstsein für den eigenen Stresslevel und die eigenen Stresssymptome zu entwickeln und wie man ihnen gezielt entgegenwirken kann.

Nach erfolgreicher Vermittlung und Übung sollten die Teilnehmer in der Lage sein, unabhängig vom Kursleiter oder irgendwelchen



anderen Hilfsmitteln ÜBERALL und JEDERZEIT gezielt und bewusst in die Selbstentspannung zu gehen.

Der nächste Kurs zu diesem Thema startet am 25.9.18 und findet immer dienstags von 18.30-20 Uhr in der Praxis in der Steinhagener Straße 11 in Isselhorst statt. Die Kosten belaufen sich auf 140.-€ für 8 Termine à 90 Minuten

Da der Kurs als primäre Prävention und Gesundheitsmaßnahme zertifiziert ist, wird er von den meisten Krankenkassen nach §20, Abs.1 SGB V bezuschusst.

Weitere Informationen unter www.weber-smith.de. Telefonische Auskunft und Anmeldung unter 01 71 - 4 84 55 91.

Heike Weber-Smith



Heilpraktikerin

Telefon: 01 71 - 4 84 55 91

www.weber-smith.de

praxis@weber-smith.de

Termine nach Vereinbarung

Weihnachten kommt schneller als Sie denken...



forum-werbegaben

Wir Partner für
erfolgreiche Werbemittel!

Ordern Sie schon
jetzt die Präsente
für Ihre Kunden!



Neue Anschrift: Kahlertstraße 249, 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 - 61 28 www.forum-werbegaben.de

Ihre Gesundheit in acht guten Händen



Das Team von links nach rechts:
Meike Dörner, Sarah Landeck,
Laura Tigges und Beate Brickenkamp

Die großzügig gestaltete Praxis mit vier Behandlungsräumen, einem großen Bereich mit modernen Trainingsgeräten und einem Raum für Gruppentraining strahlt mit angenehmer Farbgestaltung eine entspannte Atmosphäre aus – ein schöner Ausblick in die freie Natur inklusive.

So kann das Entsetzen über den Schmerz schnell wieder dem Entzücken weichen. Kostenlose Parkplätze befinden sich direkt vor der Tür. Das Team um Meike Dörner freut sich auf Ihren Anruf! Telefon 05241 68000

www.meike-obbelode.de

Fotos: Sara Buse-Niemann

Ein gesunder Rücken kann entzücken; Schmerzen eher nicht. Dann ist professionelle, physiotherapeutische Hilfe gefragt – schnell, engagiert und auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmt.

Meike Dörner (vorm. Obbelode) bietet in ihrer barrierefreien Praxis in Isselhorst seit über 10 Jahren ein umfassendes Leistungsspektrum für körperliche Fitness, Rehabilitation und Erholung. Diese langjährige Erfahrung kommt ihren Patienten in vollem Umfang zugute.

Zum Leistungsangebot gehören neben der Manuellen Therapie auch medizinische Massagen, Krankengymnastik sowie Manuelle Lymphdrainage. Und wer sich eine kleine Auszeit gönnen möchte, kann sich in angenehmer Umgebung mit einer Hot-Stone- oder Aromaöl-Massage verwöhnen lassen.

Unterstützt wird Meike Dörner von einem starken Team mit Sarah Landeck, Beate Brickenkamp und Laura Tigges (vorm.

Lütkehus), die aus der Elternzeit zurück ist. Mit diesen "acht guten Händen" können flexibel Termine von Montag bis Samstag angeboten werden.



PHYSIOTHERAPIE
PRÄVENTION
LEBENSFREUDE

Meike
Obbelode

Niehorster Str. 51 · 33334 Gütersloh
www.meike-obbelode.de
Telefon 05241 68000



Der Kürbis macht Karriere

Die dicken Kürbisse auf fast allen Komposthaufen führten in unserer ostwestfälischen Heimat ein sprichwörtliches Schatten-dasein.

Einmal gaben sie dem Kompost Schatten, was die Umwandlung der Pflanzenreste in Humus beschleunigte, und sie selber wuchsen unter dem Schatten ihrer Blätter zu beachtlicher Größe heran. Im Herbst kamen dann die Gelben Zentner zum Vorschein. Einer von den großen Kürbissen wurde dann süß-sauer eingelegt und war eine Bereicherung als Gemüsebeilage im Winter. Seit über zwanzig Jahren rückt der Kürbis nun wieder mit vielen Geschmacksvariationen auf die Speisepläne. Als Senkrechtstarter der großen Resonanz muss der „Uchiki Kuri“, als Hokkaido bekannt, gesehen werden.

Heute wachsen in unserem Klima bereits über 350 verschiedene Kürbisfamilien und -sorten. Weltweit gibt es sogar über 800 Kürbisarten.

Der Kürbis gilt als große Beerenfrucht. Seine Ursprünge sollen im afrikanischen Kontinent liegen. Kürbiszüchter aus Japan und Amerika haben dann immer neue Speise- und Zierkürbisse gezüchtet. In jedem Jahr gibt es neue wundersame Formen und Farben zu bewundern. Und damit zog ein sogenanntes Kürbisfieber über das Land.

Vor 15 Jahren konnte man in 15 Büchern nach neuen Kürbisrezepten suchen. In der heutigen Zeit bereichern über 250 Kürbiskochbücher und -zeitschriften die Kürbisküche.



Von diesem Kürbisfieber hat sich auch die Familie Ordelheide in Brockhagen anstecken lassen. Vor über 30 Jahren haben die Sonnenblumen die Schweine und Bullen vom Hof verdrängt. Nach einem Besuch in Liechtenstein konnten Renate und Wilken Ordelheide in den Dörfern des kleinen Landes im Herbst eine große Kürbissprache vor vielen Hauseingängen bewundern. Die Kürbisse sind genauso dekorativ wie Blumen, und sie können ja auch noch verzehrt werden.

So wurde im Jahr 1998 ein erster Tisch mit Kürbissen vor dem Deelentor aufgebaut. Aber der Tisch wurde schnell leer gekauft, so dass

Ordelheides Kürbisparade Einmalig schön und kreativ!

von Anfang Sept. bis Ende Oktober 2018

Hof Ordelheide · Sandfortherstr. 96

33803 Steinhg.-Brockhagen

für Ordelheides kaum ein Kürbis für den Winterspeiseplan übrigblieb. Die Tische wurden von Jahr zu Jahr immer mehr und größer. Heute werden zur Kürbisparade ca. 40 Tische den Hof in ein buntes Kürbismeer verwandeln.

Ordelheides Kürbisse werden nicht gespritzt, sondern das Unkraut wird mit der Hacke beseitigt. 70 Sorten wachsen auf den Feldern in Brockhagen-Sandforth. Die Vielzahl der Speisekürbisse ist riesengroß. Ausgefallene Namen und Sorten sind vertreten, wie zum Beispiel der Lakota. Er ist für Marmelade sehr gut geeignet. Dann gibt es den Muskatkürbis für Suppen und zum Einlegen. Als Nudellersatz haben wir den Spagettikürbis im Programm. Für das Schnitzen von lustigen Kürbisgesichtern eignen sich die Halloween- und steirischen Ölkürbisse sehr gut. Für die kleine Mahlzeit eignet sich der Rondini, auch Mikrowellenkürbis genannt.

Als besondere Bereicherung kam dann die Kalebassen-Familie dazu. Sie sind sehr dekorativ und werden auch als Flaschenkürbis bezeichnet. Wenn man die Kalebassen im Winter draußen dem Wetter überlässt, verholzen sie und bilden im Frühjahr viele Möglichkeiten, daraus zu basteln. So baut Wilken Ordelheide jedes Jahr die Figuren für ein neues Märchen. Mal waren Hänsel und Gretel oder Pipi Langstrumpf auf der Märchenstraße zu bewundern. Die originellen Figuren werden zusammengeschaubt und mit bunten Farben lackiert. Die Kinder haben auf der Kalebassenkegelbahn oder beim Kürbiskasperltheater ein großes Angebot, sich mit Spiel und Spaß zu betätigen. Die Kürbisparade ist jeden Tag im September und Oktober, solange es hell ist, geöffnet. Sonntags ab 14 Uhr wird das Deelentor für Kürbiskostproben aufgemacht.

“Dat Liäben
schwaor to ni-emen is lichte;
dat Liäben lichte to ni-emen
is schwaor”
(Das Leben schwer nehmen
ist leicht, das Leben leicht
nehmen ist schwer)

Ordelheides Kürbisfamilie freut sich in diesem Jahr wieder auf das Isselhorster Stammublikum und die vielen Gäste aus dem schönen Ostwestfalen.

Renate & Wilken Ordelheide

Urlaub Müritz-Seenplatte

2 komfortable FEWO ca. 60 m²,
Hund auf Anfrage, Rad fahren,
Wassersport, Angeln, Jagd

Tel.: 0 52 41 – 67 13 5

www.urlaub-mueritz-seenplatte.de



Katalog bestellen
Tel. **05241/96770**
oder im Online-Shop
www.maas-natur.de

Maas.
natürlich leben...

Ökologische Mode
- fair produziert

Gütersloh: Werner-von-Siemens-Str. 2 | **Bielefeld:** Obernstraße 51
www.maas-natur.de

Neues aus Isselhorst

aktuelle Termine in und
um Isselhorst unter:
www.gt-isselhorst.de

September

- 01./02.09. 10.00 Kram- und Trödelmarkt auf dem Hof Zöllner
- 01.-15.09. Seniorenfreizeit Baltrum
- 09.09. Einweihung der Holtkämperei zum Tag des Denkmals, s.S. 2
- 09.09. 17.00 Benefizkonzert der BPS Bläserphiöharmonie
- 12.09. Stil & Blüte eröffnet in Isselhorst, s.S. 25
- 15.09. 14.00 AWO Jubiläum, Alte Schule, Isselhorster Kirchplatz, s.S. 16
- 15.09. 14.30 Second Hand Basar "Rund ums Kind", s.S. 33
- 22.09. 17.30 CVJM Kartoffelfeuer, s.S. 33

Oktober

- 01.10 Ab heute Anmeldungen für die Weihnachtsmarktstände, siehe S. 33
- 06.10 13.00 Fahrt des Heimatvereins ins Wäschemuseum nach Bielefeld, Anmeldung: 0 52 41 / 68 71
- 77
- 07.10. Gottesdienst mit dem Frauenchor
- 10.10. 19.00 Jahres-Klön der Vereine des Kirchspiels, s.S. 33
- 13./14.10. Ausstellung des Geflügelzucht- und Gartenbauvereins, s.S. 36
- 13.10. Kartoffeln für Klamotten, Tauschaktion, Raiffeisen Isselhorst, s.S. 15
- 21.10. Konzert Duo in Re (war zunächst für den 07.10. geplant)
- 25.10. 20.00 Kulturkreis in der Holtkämperei



November

- 04.11. Frühstück bei Kortenkamp, s.S. 57
- 10./11.11. Modellbahnausstellung, s.S.33
- 14.11. Blutspendetermin des DRK
- 15.11 20.00 Plattdeutscher Abend im Bauernhofcafé Unnern Äiken
- 24.11. 12.00 Basar in der Festhalle

Basar in der Festhalle

Am Samstag, 24.11.2018, veranstalten die Isselhorster Land-Frauen in Zusammenarbeit mit der ev. und kath. Kirchengemeinde ihren traditionellen jährlichen Basar in der Festhalle. Von 12.00 - 17.00 Uhr werden leckere, nützliche und dekorative Dinge angeboten. Eine Cafeteria sorgt wie immer für das leibliche Wohl.

AWO lädt zum **Tag der offenen Tür**

Am 15. September diesen Jahres feiert die AWO gleich zwei Jubiläen: „65 Jahre AWO in Isselhorst“ und „40 Jahre Tagesstätte“ .

Hierzu öffnet die AWO ihre Räume zu einem Tag der offenen Tür von 14.0 bis 17.00 Uhr für jedermann (und -frau). s. S. 16

Vereine im Kirchspiel Isselhorst

Jahres-Klön der Vereine am 10. Oktober 2018
23 Vereine beschlossen vor einem Jahr ein jährliches Treffen, um einfach mal zu klönen

Nach dem „Tag der Vereine“ im Mai 2017 wurde bei einer Nachlese im Oktober 2017 von den Vereinen beschlossen, einmal jährlich, jeweils am 2. Mittwoch im Oktober, einen Klönabend unter Gleichgesinnten zu veranstalten. Hier soll in lockerer Runde berichtet, diskutiert und geplaudert werden, ohne dass es vorher eine Programmfolge gibt. Dazu sind alle Vereine des Kirchspiels eingeladen, um mit ihrer Abordnung diese Veranstaltung mit zu gestalten. Der „Jahresklön“ beginnt um 19.00 h in der Gaststätte Ortmeier

„Zur Linde“. Eine Rundmail dazu erfolgt noch Ende September.

Heimatverein Isselhorst e. V.

Modellbahnausstellung am 10. und 11. November 2018

In diesem Jahr öffnen die Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Gütersloh ihre Türen am 10. und 11. November zur Modellbahnausstellung.

Am Samstag von 14- 18 Uhr und am Sonntag von 10- 18 Uhr stehen Miniaturzüge in verschiedenen Spurweiten im Mittelpunkt. Neben der dauerhaft aufgebauten Anlage in H0 nach dem Vorbild Boppart am Rhein gibt es auch in diesem Jahr wieder eine Spur 1 Modulanlage, den Modellbahnbasar und die Meterspur H0M.

Nachdem das Vereinsheim der Bahnhof Isselhorst-Avenwedde im Sommer sein 100 jährigen Geburtstag feiern konnte, freuen sich die Modelleisenbahner das Festjahr mit ihren Gästen abrunden zu können. Am Sonntag den 11. November 2018 ist die Ausstellung von 10- 18 Uhr geöffnet. Bahnhof Isselhorst-Avenwedde, Isselhorster Str. 218, 33334 Gütersloh.



CVJM Kartoffelfeuer

Im vergangenen Jahr fand erstmalig das CVJM Kartoffelfeuer am Gemeindehaus statt. Mit vielen Feuerschalen, -tonnen, Schwedenfeuern und einem Lagerfeuer mit der Möglichkeit zum Stockbrot backen wurde eine ansprechende Atmosphäre geschaffen.

Leider wollte aber das Wetter nicht so richtig mitspielen. Kalte Temperaturen und viel Regen ließen die Gäste lieber zuhause bleiben.

Das soll sich in diesem Jahr ändern. Am 22. September, ab 17.30 Uhr, startet der CVJM einen weiteren Anlauf, viele Gäste mit leckeren Kartoffelvariationen, frischen Dips und auch mit gewohnter Bratwurst zu verwöhnen. Eine reichhaltige Getränkeauswahl gibt es ebenfalls. Das alles zu familienfreundlichen Preisen.

Alle Interessierten sind eingeladen, einen geselligen Abend am Gemeindehaus zu verbringen.

Second Hand Basar „Rund ums Kind“

Die Evangelische Kindertagesstätte Isselhorst lädt Euch herzlich ein zum großen vorsortierten Second Hand Basar „Rund ums Kind“ am Samstag, 15. September 2018 ab 14:30h (14:00h für Schwangere) im Ev. Familienzentrum Isselhorst, Steinhagener Str. 28, 33334 Gütersloh. Angeboten werden Kinderkleidung (Herbst /Winter) bis Größe 170 sowie Spielzeug, Bücher, Großteile und Babybedarf. Für das leibliche Wohl sorgt unser Cafeteria-Team mit leckeren Waffeln, selbstgemachten Kuchen und frischem Kaffee.

Anmeldung der Weihnachtsmarktstände

Alle Jahre wieder... Wie gewohnt findet der Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende, 1. + 2. Dezember, auf unserem Kirchplatz statt.

Alle Vereine und Händler, die daran teilnehmen möchten, müssen sich bitte vorher anmelden.

Bitte erst ab 1. Oktober! Aus organisatorischen Gründen werden vorher keine Anfragen und Anmeldungen beantwortet. Kontakt: Udo Plaßmann, Zum Brinkhof 23a, 33334 Gütersloh, Tel. 0171/32 95 643, Fax GT 96 12 90 oder udo.plassmann@gmx.de. Anmeldeschluss ist der 11. November, die Versammlung aller Standbetreiber findet dann voraussichtlich am 22. November um 20 Uhr in der Gaststätte Zur Linde, vor Ort am Kirchplatz statt.

Der Isselhorster Wochenmarkt - ein Stück Lebensqualität

Nur Gemüse- auflauf durch Hitzewelle

Freitag, den 27. Juli 2018, 14.00
h, 32° im Schatten, gährende
Leere auf dem Kirchplatz.

Eigentlich sollte es ein normaler
Markttag werden, aber alle, die
sich bei der Hitze auf den Markt
gewagt haben, stutzen: „Ist heute
gar nicht Freitag?“ „Wie spät ist
es denn?“ Doch, es ist Freitag, es
ist schon nach 14.00 Uhr.

Zum ersten Mal in der Geschich-
te des Marktes ist nur der Gemü-
sestand vom Hof Uekmann ange-
reist. Fleißig sind sie dabei, die
Möhren zu begießen, damit sie
nicht schon vor dem Verkauf
schlappmachen.

Urlaubsbedingt hatten sich zwei
Marktbesucher abgemeldet, wei-
tere machten sich Sorgen um ihre



*Bild (H. Schröder) Erstmals in der
Geschichte des Wochenmarktes blieben
einige Marktbesucher wegen der Hitze
aus. Jeder Besucher, jede Besucherin
bekam eine Ahnung davon, was in Issel-
horst fehlen würde, sollte der Wochen-
markt einmal nicht mehr sein.*

Kühlanlagen für Fisch, Fleisch,
Milchprodukte und Käse. Sie fehl-
ten auch.

Trotz der Hitze kommen viele
Marktbesucher, wenn auch etwas
verblüfft über den Platz schauend,
um den traditionellen Freitags-
Markttag mit Leben zu füllen.
Auch das neue, noch im Aufbau
befindliche Marktcafé der AWO
kann einige Besucher zählen.
Selbst der „Stammtisch“ ist durch
die Unermüdlichen besetzt, und
man lässt sich Kaffee und Kuchen
schmecken.

Am meisten schwitzen muss al-
lerdings der Würstchenbräter. Re-
spekt dafür, dass er seinen Stand
aufgebaut hat. Aber auch, wenn
so vieles fehlt, kann sich doch je-
der so eindecken, dass der Gemü-
seaufauf im heimischen Backofen
hergestellt werden kann. Vielen
Dank an die tapferen Menschen,
die der Hitze trotzen!

Henner Schröder

Urlaub

Müritz-Seenplatte

2 komfortable FEWO ca. 60 m²,
Hund auf Anfrage, Rad fahren,
Wassersport, Angeln, Jagd

Tel.: 0 52 41 – 67 13 5

www.urlaub-mueritz-seenplatte.de

W. HALLMANN GmbH

Dachdeckermeister

Sämtliche Ziegel-, Flachdach-,
Schiefer-, Fassadenarbeiten,
Kaminverkleidungen,
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten



Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Tel. (0 5209) 65 41 und 01 71 / 482 35 14

Isselhorster Wochenmarkt – ein Stück Lebensqualität

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz



Wir freuen uns
auf Sie!
Ihre Isselhorster
Marktbesucher

NEU

Brotdose
nicht nur für die Schule
nur 3,60 €

BroZeit **Biobäckerei**
Marcus Bender seit 1991

Infos zu den Wochenmärkten und unseren leckeren
Backwaren unter www.brotzeit-bender.de

Geflügel

Fon 0 52 45 - 32 28
Fon 0 52 45 - 1 86 54
Fax 0 52 45 - 92 48 34

Lückenotto

Dieselstraße 24
33442 Herzebrock-Clarholz

*Ueckmann's
Hof*



*Kartoffeln
und Eier*

Gütersloher Str. 96
33442 Herzebrock-Pixel
Telefon 0 52 45 / 27 63

Obst & Gemüse

Elke
Könighaus

Rochusweg 50
33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 / 7 08 91

Käsespezialitäten Maria Hartkämper



Schellertstraße 58 · 33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 / 51 96

**Biolandhof
Mertens-Wiesbrock**
knackig frisches Bio-Gemüse

33397 Rietberg-Varensell · Tel.: 0 52 44 / 18 17
www.meinebiokiste.de



Biolandhof Kampmann
Naturbelassene Lebensmittel

direkt vom Erzeuger!

Erpestr. 91a · 33649 Bielefeld · Tel. 0 52 41 / 6 78 74



Vom Tag der offenen Gartentür bis zur Ausstellung

Mit großen Schritten nähern wir uns in Isselhorst unserer alljährlichen Ausstellung des Geflügelzucht- und Gartenbauvereins Isselhorst e.V. (13. und 14. Oktober), aber zuvor ein kleiner Rückblick.

Wir hatten auch dieses Jahr wieder einige schöne Veranstaltungen von der Pöttchenfahrt bis zum Sommerfest und alle waren gelungene Aktivitäten. Aber ein Punkt in unserem Jahresplan wird noch einigen in guter Erinnerung sein. Ich spreche vom Tag der offenen Gartentür.



Thomas Jürgensmann (li.) und Rainer Bethlehem



Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Grabgestaltung und Grabpflege
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 6 79 17
info@schreiber-gartenbau.de
www.schreiber-gartenbau.de

Mehrere Hundert Menschen aus Isselhorst, aber auch von weiter weg, haben sich Ende Juni die unterschiedlichsten Gärten angeschaut und waren begeistert. So verschieden die Gärten auch sind, waren sie doch alle mit viel Liebe und Geschick gestaltet, das war schon eine Augenweide. Ein großes Lob und ein riesiges Dankeschön an Heike Brinkmann, die alles geplant und strukturiert hat und natürlich an alle Gartenbesitzer.

Auch dieses Jahr werden wir in der Festhalle zu Isselhorst zusammen mit den Zuchtfreunden des Geflügelzuchtvereines Gütersloh einen Auszug unseres Hobbies präsentieren, selbstverständlich auch wieder mit großem Gartenbau-Bereich. Die letzten Jahre gab es verschiedene Wettbewerbe zu denen wir aufgerufen haben und auch dieses Jahr gibt es eine Möglichkeit seine Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen und zwar in Form von einem Wachteileierwettellen.

Dieses Jahr haben wir besondere Highlights neben unseren Gartenerzeugnissen und unseren Tieren. Das Umweltamt der Stadt Gütersloh beteiligt sich dieses Jahr mit einem Informationsstand zum Thema Bodenproben. Frau Gahlmann wird über Bodenqualität informieren und natürlich auch zum Bereich Nährstoffe und Düngung beratend tätig sein. Es besteht die Möglichkeit, gegen eine Gebühr von 10 € eine Bodenprobe abzugeben (eine Mischprobe von verschiedenen Stellen des Gartens, zusammen ca. 400g). Die LUFÄ in Münster wird dann die Analyse durchführen. Im Preis inbegriffen ist eine umfassende Beratung, wenn die Analyseergebnisse vorliegen. Es ist aber auch möglich eine Probe nach der Vor-Ort-Beratung nachzureichen. Zusätzlich spendet die Stadt 30 Pakete (Analyse und Beratung) in unsere Tombola, wer Glück hat kann so einen schönen Gewinn erlösen.



Er wird allen Interessenten eine Sortenberatung geben, über regionale Apfelsorten informieren und Empfehlungen aussprechen. Des Weiteren kann man junge Pflanzen käuflich erwerben und vor Ort selber veredeln.

In Zusammenarbeit mit dem Umweltamt haben 10 Kindergärten Kürbissamen bekommen und versucht in den letzten Wochen große Früchte zu züchten. Das Ergebnis dieser Arbeit der Kinder und ihrer Erzieherinnen und Erzieher können die Besucher am Sonntag ab 11 Uhr bewundern. Die drei schwersten Kürbisse werden prämiert, aber auch die anderen Kindergärten werden nicht mit leeren Händen nach Hause gehen.

Dann haben wir noch Frau Lorey zu Gast. Sie wird gerne ihr nahezu unerschöpfliches Wissen über alte Gemüsesorten mit allen Interessierten teilen. Es gibt außerdem noch Saatgut zu kaufen und in einem Spiel kann jeder der möchte sein Wissen testen und versuchen, verschiedenem Saatgut die daraus resultierende Frucht zuzuordnen.

Als weiteren Gast wird noch Herr Bethlehem bei unserer Ausstellung sein. Den Isselhorstern ist Rainer Bethlehem natürlich bekannt als Koryphäe auf dem Bereich der Äpfel (unvergessen seine Apfeltage).



Sie sehen die Besucher erwartet dieses Jahr ein großes Paket an Geflügel und Gartenbau und ich als 1. Vorsitzender hoffe sie begrüßen zu dürfen.



*Ihr Bioladen
mitten im Kirchspiel*

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

Naturkost Issselhorst

Inh. Margret u. Jason Franitza
Haller Straße 128
33334 GT-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 9 97 98 53

Wir starten mit der Eröffnung am 13.10. um 17 Uhr. An diesem Tag sind wir bis 21 Uhr für sie da. Am Sonntag öffnen unsere Pforten um 9 Uhr und schließen sich um 17 Uhr. Alle Mitglieder und ich natürlich auch freuen sich auf eine schöne Ausstellung.

Thomas Jürgensmann



- ▶ IT - Lösungen
- ▶ IBM-Power-Server (System i)
- ▶ Programmierung
- ▶ Planung
- ▶ PC - Service *Seit über 40 Jahren*

🏠 Akazienweg 12
33335 Gütersloh
☎ 05241 - 7049424
📠 05241 - 7049429

www.edv-rauer.de

EDV-Service Rauer GmbH & Co. KG

info@edv-rauer.de

Easy Rider in Isselhorst



Der Morgentau war noch nicht komplett verdunstet, als sich die ersten Biker am 8.7. um 9:00 h rund um die Dorfkirche einfanden.

Eingeordnet in 7 Gruppen starteten insgesamt 70 Motorräder den 230 km Rundkurs Richtung Detmold, Burg Sternberg, Tonenburg (Höxter) und Altenbeken. Jeder Stopp wurde genutzt um mit den gleichgesinnten Dorfbewohnern ins Gespräch zu kommen. Namensschilder, die bei der Anmeldung „verklebt“ wurden, erleichterten die Kontaktaufnahme.

Bei 30° Außentemperatur und blauem Himmel war die Laune bei allen Beteiligten bestens. Die wunderschöne Tour durch Ostwestfalen und das Weserbergland

präsentierte teilweise Postkartenmotive. Natürlich durften auch Kurven und Berge nicht fehlen. Die gefahrenen Strecken von Ottenstein nach Polle oder der Abschnitt von Erpenstrup nach Altenbeken müssen Vergleiche mit

einigen alpinen Pässen nicht scheuen.

Ein Höhepunkt der Tour war die gemeinsame Konvoifahrt von Kaunitz nach Isselhorst, die am Straßenrand viele Menschen mit



Urlaub Müritz-Seenplatte

2 komfortable FEWO ca. 60 m²,
Hund auf Anfrage, Rad fahren,
Wassersport, Angeln, Jagd

Tel.: 0 52 41 – 67 13 5

www.urlaub-mueritz-seenplatte.de

haargenau &



farbenfroh

Martina Rother
Friseurmeisterin

Tel. 0521 / 400 24 67 · Erpestr. 83 · 33649 Bielefeld



mazda -Service
 Autohaus
Milsmann
 Gütersloh
 Im Krupploch 4
 Tel. (0 52 41) 3 85 03

offenen Mündern zurückließ. Kein Wunder, wenn man die nicht enden wollende Motorradschlange miterlebt hat.

Der Abschluss fand bei einem gemütlichen BBQ in der Isselhorster Beeferia statt. Für die einfallende Motorradmeute war extra eine abgespeckte Bikerkarte vorbereitet. Der Abend endete gegen 21:00 Uhr und erntete vollen Zuspruch bei den Beteiligten.

„Wir freuen uns, wenn dieses Event zu einer neuen Tradition im Dorf wird,“ so Andreas Kämpf, der die 2. Isselhorster Motorradausfahrt gemeinsam mit Axel Glasenapp organisiert hat. Solche Veranstaltungen können nur durch private Initiative entstehen. Aufgrund des positiven Feedbacks wird schon über das nächste Bikerevent in 2019 nachgedacht, welches dann wahrscheinlich wieder kurz vor den Sommerferien stattfinden soll. „Wir sind sicher, dass sich wieder zwei Freiwillige aus Isselhorst finden, die die Organisation 2019 übernehmen. Die bisherigen Organisatoren und Guides helfen gern. Bei Interesse bitte bei uns melden.“

Andreas Kämpf

*Fotos:
 Andreas Kämpf und
 Felix Krull*



...wenn es sich richtig anfühlt.

Die Frage, wie und wo ich wohne, ist definitiv nicht einfach. Mit unserer guten umfassenden Beratung, unserem Verständnis für Ihre persönliche Situation und viel Erfahrung, unterstützen wir Sie auf diesem Weg. Vom Hausverkauf bis zu Ihrem neuen Zuhause.

Ihr Team der SKW Haus und Grund.



Lifestyle...für gehobene Ansprüche

- **Komfort** ■ **Exklusivität** ■ **Funktionalität** ...

vereint im Bauhausstil. Wohnräume erfüllen in Gütersloh, Nähe Bertelsmann. ca. 370 m² repräsentative Wohnfläche auf 1.222 m² Grund. Bitte sprechen Sie uns an.

Bedarfsausweis, Gas, Bj. 2005, EEK B, 72 kWh/m²a

- Simone Bille • 05241/9215-21 • 3652 G



Neues Wohnen in der Windflöte.

Hier entsteht ein Doppelhaus im Neubaustandard nach EnEV 2016 mit Südgarten. z.B. Haus A: ca. 324 m² Kaufgrundstück, ca. 109 m² attraktive Wohnfläche, inkl. Fußbodenheizung, elektrische Rollläden im Wohnzimmer **€ 299.600**

- Simone Polkläsener • 05241/9215-21 • 3679 G



Die Komfort-Alternative in guter Lage.

Attraktive Dreizimmerwohnungen mit Wohnflächen von 90 bzw. 93 m² in einem von 2 Fünffamilienhäusern in guter Lage von GT-Sundern. Bequemer Aufzug. Carport möglich **ab € 245.900**

... oder Sie sichern sich ein großzügiges Penthouse im Staffelgeschoss **€ 359.900**

- Simone Polkläsener, 05241/921521, Objekt-Nr.: 1525 R



SKW Haus & Grund
 Immobilien GmbH
 Strengerstraße 10
 33330 Gütersloh
 05241 / 9215 - 0
 www.skw.immobilien

Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilie stehen Ihnen **Bettina Lienekampf-Beckel** sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.



Wer weiß denn sowas? Stelen in Isselhorst

Es hat absolut nichts mit Diebstahl zu tun, sonst wäre in der Überschrift ein Rechtschreibfehler. Stelen sind freistehende Pfeiler, die schon in der Antike für Inschriften oder Grabmale genutzt wurden.

Wer weiß denn schon, dass es am Lutterwald hinter der Fa. BRINKER einmal eine große Weberei gab oder dass an der Festhalle ein Schlauchturm stand? So gibt es sehr viele umgestaltete oder abgerissene Gebäude, die eine äußerst interessante Vergangenheit hatten.

Die Stelen werden in einer modernen Stahlblechverkleidung durch das Ausmauern von in Isselhorst typischen Backsteinen gefertigt.

*Bild
(Archiv
Heimatverein)
Alte Weberei
Elmendorf, bis
1967 in Betrieb...*

...abgerissen 1970



TOLLE AUTOS

- Neuwagen
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Vorführwagen
- Gebrauchtwagen

STARKER SERVICE

- Reifenservice
- Inspektion HU/AU
- Unfallabwicklung
- Mietwagen
- Zubehör u.v.m.

Tel.: 05241/9601-0



www.autohaus-brinker.de



ŠKODA



Service



Audi
Service



Nutzfahrzeuge

Service



Auf einer als Pult angebrachten Infotafel wird kurz und knapp über die entsprechend historische Standorte berichtet, wobei ein Foto oder eine Zeichnung die Anschaulichkeit der Informationen untermauert.

Über einen QR-Code kann dann die gesamte Geschichte mittels Handy auf der Internetseite des Heimatvereins Isselhorst abgerufen werden.

Wer Ideen oder Anregungen für das in 2019 geplante Vorhaben hat, darf sich jederzeit gerne unter GT 960422 oder per Mail auf info@heimatverein-isselhorst.de melden.

Henner Schröder

Bild (H. Schröder) Eine solche Stele soll in der Nähe des ehemaligen Standortes der Weberei (ungefähr da, wo heute das Autohaus Brinker seinen Standort hat) an diesen Industriebetrieb erinnern. An vielen anderen Orten im Dorf oder Kirchspiel sollen ähnliche Erinnerungsstelen entstehen.



STERN Apotheke

Haller Straße 115 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon 0 52 41 65 77 · Telefax 0 52 41 65 20
Email stern-apotheke@web.de · Internet www.aponet.de

Öffnungszeiten

Mo. - Do. 8.00 - 13.00 und 15.00 - 18.30 Uhr
Fr. 8.00 - 18.30 Uhr durchgehend geöffnet
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

**Mittwoch
nachmittag
geöffnet**

Der Autowaschpark Isselhorst – was an Technik hinter den Waschbürsten und -Düsen steckt

In der Ausgabe 151 hatte DER ISSELHORSTER über den Besuch des Ortsverbandes der CDU in der neuen Waschanlage der Fa. Koop an der Isselhorster Straße auf dem ehemaligen IGA-Gelände berichtet. An die Re-

daktion wurde nun der Wunsch herangetragen, doch die in diesem Beitrag angedeutete moderne Technik dieser Waschanlage etwas genauer zu erläutern.

Sechs Minuten dauert es, bis ein Auto die Waschanlage durchlaufen hat und als Kunde interessiert es einen eigentlich nur, ob das Fahrzeug anschließend sauber ist und was diese Dienstleistung kostet.

Das interessiert aber auch den Anlagenbetreiber und so eröffnet Herr W. Koop, Seniorchef des Autowaschparks an der Isselhorster Straße das Gespräch bei meinem Besuch Ende Juli mit den Worten: „Dass wir mit der Autowaschstraße eine korrekte Dienstleistung erbringen, mit der unsere Kunden zufrieden sind, versteht sich von selbst, sonst bleiben sie weg. Aber damit wir das können, brauchen wir eine Anlage, die „tiptop“ arbeitet und qualifiziert gepflegt und gewartet wird.“ Und weiter: „Wasser- und Energiekosten sind die Parameter, auf die wir Einfluss nehmen können, um die Kosten möglichst niedrig zu halten und um die Umwelt möglichst wenig zu belasten.“ Und nach diesem einführenden Satz erklärt er mir, wie das mithilfe modernster Technik in seinem Betrieb funktioniert.

Für die Reinigung eines Fahrzeugs benötigt die Anlage 300 bis 500 Liter Wasser. Bei den Wasser- und Abwasserpreisen in Gütersloh wären das etwa 1,60€. Schon aus Kostengründen, aber besonders aus Umweltschutzgründen ist es sinnvoll, das Reinigungswasser nicht einfach der Kläranlage zuzuführen, sondern es mehrfach zu benutzen. Dafür muss es aber gereinigt und behandelt werden, denn nur mit sauberem Wasser kann die Anlage arbeiten. Das eingesetzte Waschwasser wird in einem Ionentauscher enthärtet. Enthärten bedeutet, dass auf osmotischem Wege Calcium- gegen Natriumionen ausgetauscht werden.

**AUFREGENDES AUTO.
ENTSPANNTER PREIS.**



PULSAR N-CONNECTA
1.2 I DIG-T, 85 kW (115 PS)

UNSER PREIS
€ 17.990,-¹

- NissanConnect Navigations-system inkl. Rückfahrkamera
- Lordosenstütze, Fahrer- und Beifahrersitz
- Teilledersitze
- 17"-Leichtmetallfelgen

JETZT PROBE FAHREN

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,3, außerorts 4,3, kombiniert 5,0; CO₂-Emissionen kombiniert 117,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse B.

Abb. zeigt Sonderausstattung ¹Der Preis für eine Tageszulassung

AM Automobile GmbH
im Autohaus Aschentrup
Carl-Zeiss-Str. 1
33334 Gütersloh
Tel.: 05241/743380
www.aschentrup.de



Bild (S. Kornfeld) Der Isselhorster Auto-
waschpark der Fa. W. Koop an der Issel-
horster Straße mit einer Waschstraße für
PKW...

...Transporter, Wohnwagen und Selbst-
waschplätzen

„Hartes“ Wasser reinigt nicht so gut und hinterlässt Kalkflecken nach dem Trocknen. Das enthärtete Washwasser wird in der Anlage nach dem Gebrauch also aufgefangen und in einer eigenen Kläranlage gereinigt. Die funktioniert in etwa so, wie in kommunalen Großkläranlagen: Das Wasser der Vorwäsche läuft über ein Absetzbecken und einen Ölabscheider. Hier wird der größte Schmutzanteil abgeschieden. Das Wasser der Hauptwäsche mit dem der Vorwäsche durch ein weiteres Absetzbecken und fließt dann durch eine biologische Reinigungsstufe, in der mit Hilfe eines „Biofilms“ (Bakterien und andere Kleinstlebewesen) auf porösem Vulkangestein die organischen Verunreinigungen unter Sauerstoffzugabe abgebaut werden.

Zu den Verunreinigungen gehören natürlich auch die notwendigerweise eingesetzten chemischen Reinigungsmittel.

Rund 160.000 Liter fasst der Wassertank, dessen Wasser im Kreislauf geführt wird: Nach dem Waschvorgang wird es geklärt, durch eine Osmoseanlage enthärtet und dann wieder zum Waschen eingesetzt. Aber bei jedem Waschvorgang nehmen die gewaschenen Autos ca. 5 Liter Wasser aus der Anlage heraus, denn sie sind ja nicht ganz trocken nach dem Waschvorgang. Dieses „Schleppwasser“ muss also laufend ergänzt werden. In der Waschanlage in Isselhorst wird dazu das Regenwasser von den Dächern und von den versiegelten Flächen aufgefangen. 36.000 Liter Regenwasser können gespeichert

ÖFFNUNGSZEITEN:
 Montags - Donnerstags
 11:00h - 19:30h
 Freitags
 11:00h - 17:00h
 Samstags
 11:00h - 14:30h

deinimblos@schauis.com
 www.schauis.com
 www.facebook.com/schauis

05241/7041018

Isselhorster Strasse 343
 33334 Gütersloh



werden und das reicht, um dieses Schleppwasser zu ersetzen. „Wir haben jetzt eine sehr lange Trockenperiode und der Regenwasserbehälter ist immer noch nicht leer“, erklärt W. Koop mir. „Und wenn es mal langanhaltend

regnet?“ möchte ich wissen. „Dann wird das Wasser über drei Versickerungsmulden auf dem Gelände versickert“, antwortet er mir. Dann beleuchtet er die energetische Seite der Anlage. „Wir benötigen viel elektrische Leistung

zum Betrieb der Anlage, also zum Betrieb der Pumpen, für die Waschbürsten und Trocknungsgebläse. Wir benötigen aber auch Wärme: damit uns die Anlage im Winter nicht einfriert, für die Sozialräume und für den Betrieb der Selbstwaschplätze, an denen die Kunden ihre Fahrzeuge mit Warmwasser von Hand waschen und den Innenraum reinigen können. Dazu haben wir ein Blockheizkraftwerk installiert. Hier treibt ein mit Erdgas betriebener handelsüblicher Verbrennungsmotor einen Generator zur Stromenergieerzeugung an und die dabei entstehende Abwärme des Motorkühlwassers wird in vier jeweils 2.000 Liter fassenden Wassertanks gespeichert und zur Wärmeversorgung genutzt“, erklärt er bei einem Gang durch die neben der neben der Waschstraße befindlichen Technikanlage, die aus vielen Pumpen, Aufbereitungs-, Dosieranlagen und Schaltschränken besteht.

Damit die Anlage immer „tiptop“ läuft, bedarf es aber auch qualifizierten Personals. „Der Mitarbeiter, der die Anlage ‚fährt‘, muss um jede Einzelkomponente Bescheid wissen, sie einstellen, pflegen und warten können. Darum habe ich ihn schon in der Bauphase eingestellt, damit er sich von Anfang an in die Anlage eindenken und sich mit ihr befassen konnte.

Ihre Mobilität liegt uns am Herzen!



SEAT

**SEAT-Neuwagen • Große Gebrauchtwagen-
Auswahl aller Marken mit Garantie
Reparaturservice für alle Marken
Klimaanlagenservice • TÜV und AU täglich**

Autohaus Noll - Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Isselhorster Str. 257 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 66 67 · Fax 66 60
www.seat-noll.de · info@seat-noll.de

...wir sind seit über 150 Jahren gerne für Sie da!

Dreesbeimdiele



Mo – Fr
7.00 – 19.00 Uhr
auch Sa 7.00 – 19.00
für Sie geöffnet!

Haller Str. 100
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 6 71 90

Und wenn es mal eines Fachmenschens bedarf: Isselhorster Firmen haben die Anlage angeschlossen und sind zur Stelle, wenn mal ein Anlagenteil ausfällt. Die Zusammenarbeit mit hiesigen Firmen ist mir sehr wichtig“, informiert W. Koop.

50 Fahrzeuge sind an diesem Montag bis kurz vor Mittag durch die Anlage gelaufen und gereinigt worden. Das wird in der aus mehreren Rechnern bestehenden EDV-Anlage genau registriert. Natürlich werden hier viele weitere Parameter aufgezeichnet und zu grafischen Schaubildern umgewandelt. Über eine Vielzahl von Kameras kann er den Betriebsablauf vom Rechner aus einsehen. Die technischen Abläufe in der Waschstraße und auf dem Gelände sind für den Betriebsleiter also immer gläsern.

„Mit dieser EDV-Anlage bin ich aber auch für das Finanzamt gläsern“, beendet er schmunzelnd unser zweistündiges Gespräch. Ich habe mal wieder eine Menge gelernt.

Siegfried Kornfeld

AUTOWASCHPARK ISSELHORST



Ab **sofort** bei uns:
**Ihre kostenlose Kundenkarte
mit vielen Vorteilen!**



Kartenzahlung möglich!



Isselhorster Str. 349 · 33334 Gütersloh
Tel.: 0 52 41 / 22 13 000 · Mobil: 01 57 / 73 331 937

Öffnungszeiten:

Mo. – Sa. 8.00 bis 19.00 Uhr

Sind Sie sicher, dass Sie sicher sind?

In den vergangenen Wochen hat sich leider manch Isselhorster die Frage nach der persönlichen Sicherheit in den eigenen vier Wänden gestellt.

Was kann man tun, damit das eigene Hab und Gut und die Privatsphäre besser geschützt sind? Oder hat man wirklich ausreichend vorgesorgt, um im schlimmsten Falle auch seine eigene Unversehrtheit zu schützen? Das sind Fragen, die einen selbstverständlich beschäftigen und die jeder für sich auch gerne beantwortet haben möchte.

Zunächst sollte man wissen, dass in den meisten Fällen offensichtlich einfach zu überwindende „Hindernisse“ oder Sicherheitsmaßnahmen von Einbrechern und Dieben bevorzugt werden.

So können zum Beispiel offene oder auf Kipp gestellte Fenster bei augenscheinlicher Abwesenheit der Bewohner wie eine Einladung wirken.

Die Täter wollen es ja nicht unnötig schwer haben, sie wollen sich schnell bereichern und nicht entdeckt werden.

Ist das Eindringen in ein Gebäude mit Zeit- oder Kraftaufwand verbunden, wird in vielen Fällen der Versuch durch die Täter abgebrochen.



Doch wie macht man Einbrechern und Dieben das Leben schwer?

Um diese Frage zu beantworten, haben sich die Polizei und zertifizierte Handwerker zu dem Netzwerk „Zuhause sicher“ (www.zuhause-sicher.de) zusammengeschlossen.

Individuell und kostenlos berät die Polizei auf Wunsch in der eigenen Wohnung oder im eigenen Haus und erstellt ein Sicherheitskonzept.

Dieses kann dann von speziell fortgebildeten und zertifizierten Handwerkern umgesetzt werden. Die spezielle Schulung der Handwerker ist extrem wichtig, da nur eine korrekte Montage der Sicherungseinrichtungen den Einbruchschutz optimal erhöhen kann.

„Mein Betrieb kennt sich aus mit dem Thema Einbruchschutz und gehört als einziger zertifizierter Betrieb im Kirchspiel Isselhorst der Schutzgemeinschaft ‘Zuhause sicher’ seit mehreren Jahren an“, sagt Daniel Bethlehem von der gleichnamigen Tischlerei in Niehorst.



Daniel Bethlehem

Tischlermeister

von der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für das Tischlerhandwerk

Pivitsheide 100
33334 Gütersloh

Telefon 05241 904 92 26
E-Mail daniel.bethlehem@gmx.de

Pfand Leihhaus
Gütersloh

**Goldankauf &
Pfandkredit**

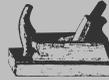
Uhren, Schmuck,
Münzen,
Alt- und Zahngold,
Silber, Platin,
Bruchgold,
Barren usw.

Carl-Miele-Straße 1
33330 Gütersloh

Telefon
(0 52 41) 9 61 86 90

www.pfandhaus-gt.de

Daniel Bethlehem



Tischlermeister

- Einbruchschutz
- Fenster und Haustüren
- Innenausbau, Möbel
und vieles mehr ...

Pivitsheide 100 33334 Gütersloh
T 05241.904 92 26
info@bethlehem-tischlermeister.de
www.bethlehem-tischlermeister.de

Mitglied im Netzwerk
»Zuhause sicher«

Ihr kompetenter und
zertifizierter Partner,
wenn es um
Einbruchschutz geht!

„Unsere Tischlerei bietet neben einer fachkundigen Beratung zur Sicherung der Fenster und Türen auch die sogenannte Umrüstung der vorhandenen Fenster und Türen an. Hierbei ist die Tischlerei nicht auf das Material Holz festgelegt. Auch an Fenstern aus Kunststoff kann der Einbruchschutz erhöht werden. Ob die Fenster und Türen mittels zusätzlicher Beschläge, Austauschs der Beschläge oder durch andere Maßnahmen gesichert werden, wird in jedem Einzelfall vor Ort entschieden, so wie es individuell am sinnvollsten ist.“

Zum Schluss weist Daniel Bethlehem noch darauf hin, dass es Fördermaßnahmen der KfW gibt. Zuschüsse bei kleineren Maßnahmen bis max. €1.000,00 gibt es in Höhe von 20 %. Kredite für Sicherheits- und Überwachungsmaßnahmen gibt es bis zu € 50.000,00 mit äußerst niedrigen Zinsen.

Es ist also sinnvoller, Fachleute zu fragen und die Polizei um Rat zu bitten, als die Polizei nach einem Einbruch im Haus zu haben.

Henner Schröder



BlumenVollbracht

Inh. Benjamin Merten



- Schnittblumen
- Topfpflanzen
- Wohnaccessoires & Geschenkideen
- Hochzeits-Floristik
- Trauer-Floristik
- Tisch- und Saal-Dekoration

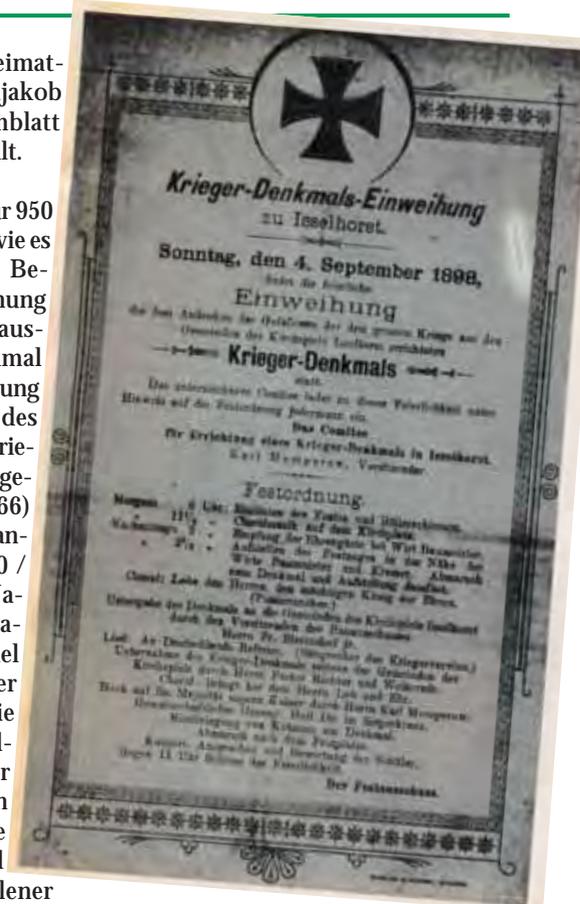
Bahnhofstr. 20 | 33803 Steinhagen
Tel.: 05204/4413 | www.blumen-vollbracht.de
Mo. - Sa.: 8 Uhr - 13 Uhr, Mo. - Fr.: 15:00 Uhr - 18:30 Uhr

Isselhorster Kriegerdenkmal wird 120 Jahre alt

Vor 120 Jahren, am 4. September 1898, wurde das Isselhorster Kriegerdenkmal eingeweiht. Mit dem patriotischen Pathos der damaligen Zeit wurde eine Einweihungsfeier zelebriert, zu der ein eigens gebildeter Festausschuss unter Karl Mumperow geladen hatte.

Der Avenwedder Heimatdichter Heinrich Venjakob hatte ein Programmblatt mit vier Liedern erstellt.

Das Jubiläumsbuch zur 950 Jahrfeier „Isselhorst, wie es wurde was es ist.“ Beschreibt diese Einweihung auf den Seiten 211ff ausführlich. Das Denkmal war bei seiner Einweihung den Gefallenen des Deutsch-Dänischen Krieges (1864) dem Krieg gegen Österreich (1866) und dem Deutsch-Französischen Krieg (1870 / 71) gewidmet. Elf Namen gefallener Soldaten aus dem Kirchspiel als Teilnehmer dieser drei Kriege zeigte die Tafel bei ihrer Enthüllung am 4. September 1898. 1922 wurde nach dem 1. Weltkrieg eine weitere Namenstafel mit 72 Namen gefallener Soldaten am Kriegerdenkmal angebracht. Die Namen der 210 im 2. Weltkrieg gefallenen Soldaten passten dann schon nicht mehr auf eine Tafel, sondern es wurden im Jahr 1962 zwei Bronzetafeln von der Kyffhäuser Kameradschaft erstellt. Alle vier Seiten des Obelisken sind mit Namen gefallener Soldaten



Die Festordnung der Einweihung des Kriegerdenkmals am 4. September 1898

belegt und bilden so ein eigenes Signal: Es ist genug! Mehr Menschen aus dem Kirchspiel dürfen ihr Leben in einem Krieg nicht mehr verlieren. Lasst uns alles tun, damit nicht noch weitere Namenstafeln erstellt werden und neben das Denkmal gesetzt werden müssen.“

1969 fasste der Isselhorster Gemeinderat einen Beschluss, das Denkmal abzureißen. Dazu ist es aber nicht gekommen. Auch eine im Zuge des Rückbaus der Haller Straße 1987 diskutierte Translozierung des Denkmals wurde nicht weiterverfolgt.

Siegfried Kornfeld

**Einweihung
des
Krieger-Denkmal
zu Isselhorst.**
Sonntag, den 4. Sept. 1898.
Empfang der Ehrengäste und Antritt der Gedächtnisfeier um 8 Uhr.
Feier am Denkmal 9½ Uhr. — Festspiel gesprochen der Volk.
Herrmann ist freundlich eingeladen. 1111
Der Festausschuss.

Provinzialleses.

Isselhorst, 8. Septbr. Die Einweihung unseres Kriegerdenkmals am Sonntag gestaltete sich zu einer großartigen patriotischen Feier. Vor dem verhüllten Denkmal nahmen die Ehrengäste und die Bandführer-Kommission Aufstellung. An beiden Seiten die Schulen und hinter diesen Militär- und Kirchengemeinde sowie die freiwillige Feuerwehr, denen sich Kopf an Kopf die große Zahl der Festbesucher anreichte. Eingeleitet wurde die Feier der Enthüllung durch den Chorale „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“, worauf der Vorsitzende des Bau-Ausschusses, Herr Friedrich Elmendorf jun., in einer Ansprache die Geschichte des Denkmals schilderte und den Wunsch aussprach, daß es der Gemeinde noch lange zur Ehre gereichen möge. Nachdem der Sängerkorps des Kreisvereins das Lied „In Deutschlands Weite“ vortrugen, übernahm Herr Viktor Richter namens der Gemeinden des Kirchspiels Isselhorst das Denkmal. In einem Rückblick auf die Geschichte der letzten Kriege und insbesondere des neu-gegründeten Deutschen Reiches nahm darauf Herr Vorsitzender Mumperow das Wort. Er endete seine Rede mit einem dreifachen Hoch auf St. Blas, den Kaiser, dem Denkmal und marschierten lobend die Schulen und die Vereine nach dem Festplatz. Die Schulen nach einer kurzen Ansprache Herr Bezirks-offizier Major Trebst der Gemeinde Isselhorst ein Hoch dar, worauf sich die Festteilnehmer und die Schulen in die Halle begaben, wo die Kinder bewirtet wurden.

Neue Gütersloher Zeitung



WIR SIND JETZT HIER:
ERPESTRASSE 40
33649 BIELEFELD
Tel. 0521 487365
info@m-wierum.de

MIT
MEHR
RAUM

FÜR IHRE IDEEN AUS HOLZ!

Dorfgeschichten mit Geschmack

Weihnachtlicher „Dorfgang“ mit kulinarischem Genuss

Man mag noch gar nicht daran denken, dass in drei Monaten schon wieder die Adventszeit beginnt. Am Samstag vor dem 1. Advent ist wieder der traditionelle Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz, gefolgt von einem weihnachtlichen „Dorfgang“ am Mittwoch vor dem 2. Advent, am 12. Dezember um 18.00 h.

Treffpunkt ist die „Holtkämperei“ – An der Lutter 1 (gegenüber der Kirche) – von dort wird der „Dorfgang“ mit Einkehr in den drei im Dorf gelegenen Restaurants durchgeführt. Bei einer begrenzten Teilnehmerzahl von 20 Personen gibt es Geschichten aus dem weihnachtlich geschmückten Dorf und viele Leckereien von den Gastronomen. Der etwa drei Stunden dauernde „Dorfgang“ kostet € 48,00 pro Person, wobei die Kosten für die Getränke jeder selbst übernehmen muss.

Vielleicht ist dies für den einen oder anderen schon mal ein schönes Vorab-Weihnachtsgeschenk. Anmeldungen bei Ute Schallenberg unter Tel. GT 67107 oder info@heimatverein-isselhorst.de

Henner Schröder

Bild oben (Archiv Heimatverein Isselhorst) Gaststätte „Zur Linde“ – Ortmeier im Winter. Aufnahme entstand vor 1940



Historische Gaststätte
Zur Linde
Isselhorst

Isselhorster Kirchplatz 5
33334 Gütersloh

**Bison-
Spezialitäten
vom 30.Sept. bis
28.Okt.2018**



November & Dezember
Wilde Zeiten in der Linde
vom 1.November – 23.Dezember 18

Traditionelles Wildbuffet
am 16.November &
17.November 18 ab 19.00 Uhr


Bitte am Bit
Bitburger

Ihre Familie Ortmeier
Reservieren Sie Ihren Tisch!
Tel. (0 52 41) 6 71 96 ·
www.zur-linde-isselhorst.de

Im trockenen Sommer 2018: Ist unsere Wasserversorgung in Isselhorst noch gesichert?



Schaut man in die Natur, kann es einem schon die Sorgenfalten ins Gesicht treiben: Wiesen grau braun bis rot; die Getreideäcker Ende Juli längst abgeerntet; Zwischenfrüchte wie Ackersenf, Weidelgras u.a. werden nicht ausgebracht, weil die Äcker staubtrocken sind.

Die Gärten sehen auch nicht mehr frisch und grün aus, obwohl Gartenbesitzer noch immer versuchen, die Oase des eigenen Gartens durch tägliche Wassergaben zu erhalten. Der Krullsbach ist längst trockengefallen, und Vögel suchen verzweifelt nach Trinkwasser. Die Lutter führt zwar noch Wasser, aber an dem Stauwehr der Mühle Mumperow tröpfelt es nur noch...

Bilder (S. Kornfeld): In Höhe des Göwertweges führt die Lutter zwar noch Wasser – aber dieser Wasserstand hat damit zu tun, dass an Mumperows Mühle das Wasser gestaut wird, damit die Turbine dort arbeiten kann. Die Wiesen um den Hof Göwert wirken noch frisch und grün.

Bild (S. Kornfeld): Hinter dem Stauwerk der Mühle Mumperow tröpfelt es nur noch.

Die Stadt Halle hat inzwischen öffentlich dazu aufgerufen, sparsam mit dem Trinkwasser umzugehen. Wie sieht es in Isselhorst aus?

„Ja. Auch wir stellen einen erhöhten Verbrauch fest“, bekomme ich von Heinz Hanneforth, dem ehemaligen Verbandsvorsteher des Wasserbeschaffungsverbandes Isselhorst (WBI) und dem WBI noch immer eng verbunden, zur Antwort. „Statt 650 – 700 m³ am Tag geben wir derzeit etwa



1.000 m³ an unsere Verbraucher ab. Aber der Grundwasserstand ist noch nicht besorgniserregend abgesunken. Anfang des Monats August messen wir an jedem Brunnen wieder die Grundwasserstände. Trocken gefallen ist jedenfalls noch keiner unserer Brunnen.“

Am 7. August spreche ich vereinbarungsgemäß mit Wassermeister Jochen Wierum, der immer zu Beginn des Monats die Wasserstände an den Brunnen des Wasserwerkes misst und festhält. „Gegenüber der letzten Messungen Anfang Juli ist der Wasserstand bis Anfang August um 35 cm gefallen“, berichtet er. „Und im Juli gegenüber dem Vormonat Juni um 25 cm.“

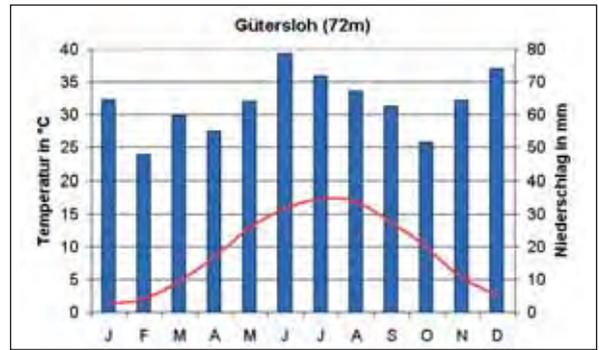
MEIBRINK GmbH

BAU- UND MÖBELWERKSTATT

Fenster und Haustüren in allen Ausführungen
Möbel und Inneneinrichtungen
Reparaturservice und viele Leistungen mehr

Bestellungen

33334 Gütersloh, Münsterlandstr. 54
Telefon: (05241) 96 50 80
info@meibrink-gmbh.de



Grafik (Klimadiagramm <https://de.climate-data.org>): Das Diagramm zeigt die durchschnittliche Verteilung des Niederschlags und den durchschnittlichen Temperaturjahresgang. Im Juni und Juli fallen normalerweise die meisten Niederschläge. In diesem Jahr hat es im Juni etwa 40mm und am 10./11. und 28. Juli zusammen etwa 19mm Regen gegeben.

Vor einem Jahr, also im Juli 2017 war der Grundwasserstand um einen Meter höher als jetzt“, berichtet er weiter. Als besorgniserregend für die Trinkwasserversorgung Isselhorsts schätzt er diesen niedrigen Wasserstand aber nicht ein. „Da ist noch viel Wasser im Boden unseres Einzugsgebietes.“

Also erst einmal Entwarnung. Das muss aber nicht bedeuten, mit dem Grundwasser sorglos umzugehen. Im Garten müssen sicher Sträucher und junge Bäume gewässert werden. Aber der Rasen erholt sich sehr schnell wieder, wenn es erst einmal wieder regnet. Wichtig ist es, derzeit den Insekten und Vögeln zu helfen. An unseren Pferdetränken schwirren immer einige Wespen und andere Insekten herum, um Wasser aufzunehmen. Deshalb haben wir auch an mehreren Stellen im Garten flache Behälter mit Trinkwasser für die Vögel aufgestellt, die begierig angenommen werden. Und am wichtigsten ist, dafür zu

sorgen, dass im Garten, in Wäldern und Wiesen kein Feuer ausbricht. Ob dieser Sommer mit der Klimaveränderung zu tun hat, ob er gar vorläufiges Ergebnis der Klimaveränderung ist und wir künftig mit solchen Dürreperioden zu rechnen haben, ist schwer zu sagen. Nach den Aufzeichnungen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) waren April und Mai 2018 die wärmsten Monate seit 1881.

Alle langfristigen Grafiken zeigen an: Es wird wärmer in Deutschland. Die Durchschnittsniederschlagsmenge im Jahr beträgt in Gütersloh 761 mm. Nach einigen Quellen steigt sie leicht. Die Monate mit den meisten Niederschlägen sind stets Juni und Juli. In diesen Monaten benötigt die Vegetation auch sehr viel Wasser. Wenn es nun in diesem Jahr im Juni und Juli nur sehr wenig geregnet hat, muss damit gerechnet werden, dass es noch erhebliche Niederschläge in den verbleibenden Monaten geben wird. Möglicherweise als Starkniederschläge

wie am 29. Mai. Da kamen in weniger als zwei Stunden so viel Regen, dass alle Gräben voll und auch die Wiesen unter Wasser standen. Aber zwei Tage später war alles wieder weg.

Siegfried Kornfeld



RENAULT
Passion for life

Jürgen BRESCH
Renault-Vertragswerkstatt
Steinhagener Str. 63, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel. 05241 6317

Elektro-
Bethlehem

Wir sind
ihr zuverlässiger
Partner bei Renovierung,
Sanierung, Umbau!

Telefon
05241 / 67596

- Elektroanlagen**
- Beleuchtungsanlagen**
- Telefonanlagen**
- Daten-Netzwerke**
- SAT-Empfangsanlagen**
- PV-Anlagen**
- Jalousie-Antriebe**
- Reparatur /Kundendienst**
- E-Check**

Gütersloh-Isselhorst
www.elektro-bethlehem.de

Kunstaussstellungen im Bauernhofkaffee "Unnern Äiken"

Die z. Zt. laufende Ausstellung von Herrn A. Kahlil, dem Syrischem Flüchtling, wird sehr gut angenommen. Die Ausdrucksformen seiner Themen und die Filigranität ist einmalig. Die Ausstellung endet am 30. September.

Die folgende Ausstellung von Oktober bis Dezember bestreitet ein Ehepaar aus der Uckermark. Wir haben Frau Glös, damals hieß



...das Café
mit der
gemütlichen
Atmosphäre!

- Frühstück auf
Vorankündigung

Doris Thiele
Niehorster Straße 110
33334 GT-Isselhorst
Tel.: 0 52 41 / 6 71 50



Öffnungszeiten:

Mi. und Do.	14.00 – 19.00
Samstag	14.00 – 19.00
So. u. Feiertage	11.00 – 19.00

Außerhalb der Öffnungszeiten
nach Vereinbarung

sie noch Hiller, im Jahre 1997 auf einer Reise nach Bessarabien kennen gelernt. Meine Frau Ilse und Familie Hiller sind in Leipzig in der heutigen Ukraine geboren. Im Jahre 1940 fand die große Umsiedlung statt, "Heim ins Reich", 99 % der Deutschen verließen damals ihre Heimat und bekamen Ersatz in Polen. Im Januar 1945 flüchtete man dann in den Westen. Die Familie Hiller landete dann in Wollin, Bezirk Prenzlau, in der Uckermark. Die großen Güter wurden aufgelöst, die meisten Siedler waren Bauern und bekamen ein Stück Land vom Gut und betrieben wieder Ackerbau in kleinem Rahmen. Nach ein paar Jahren wurden alle Bauern in der DDR enteignet und die Männer arbeiteten in den Volkseigenen Gütern LPG (in der Sowietunion Kolchosen genannt). So auch Familie Hiller. Als wir uns im Jahre 1997 kennen lernten, trafen wir uns später auf Heimat-

treffen und besuchten uns auch gegenseitig.

Frau Andrea Hiller ist seit 2010 mit dem Kantor Dieter Glös in Angermünde verheiratet.

Im folgenden Bericht stellen die Beiden sich vor:

Andrea Glös-Hiller wurde 1966 geboren und wuchs in der Uckermark im Land Brandenburg auf. Sie war im Bereich Kultur/Tourismus der Stadt Angermünde tätig, gründete den Tourismusverein Angermünde und pflegte die Städtepartnerschaft mit Lügde im Weserbergland. Danach verzog sie nach Hannover, arbeitete bei einer Fluggesellschaft und der TUI und ging nach 13 Jahren wieder zurück. Noch heute kann man mit ihr eine Stadtführung mit Orgelmusik buchen. Zugleich singt sie im Chor und auf Konzerten mit ihrer Familie, engagiert sich im Geschichtsverein und ist ehrenamtliche Organistin. 2003 erhielt sie den höchstdotierten

Schwalbenhof Wollin

Ferienwohnungen mit Blick ins Randowtal
Tel. 01 72 / 88 66 042, Wollin 31, 17291 Randowtal
infoschwalbenhofwollin@web.de
www.uckermark-ferienwohnung.com





Literaturpreis der Uckermark für ihr Buch „Wollin in der UM- Ein Dorf am Randowtal. Bilder und Geschichten vom 17. bis 20. Jahrhundert“. Auf einem ehemaligen Drei-Seiten-Hof einer hugenottischen Einwandererfamilie vermietet sie Ferienwohnungen auf dem Schwalbenhof Wollin. Bei der liebevollen und handwerklich aufwendigen Sanierung des 200 Jahre alten Lehmhauses, getrocknete Lehmziegel auf hohem Feldsteinsockel (nach David Gilly, dem preussischen Landbaumeister) wurden ökologische Baustoffe wie Lehm, Gutshausdielen, Naturwandfarben und Dachziegel im Biberschwanzformat

verwendet. Die Holzeingangstür und die alten Holzkastfenster mit Innenläden stammen aus dem alten Wolliner Pfarrhaus. Eingebettet in einer weitflächigen Grünanlage kann man die Ruhe der Natur und den Blick ins Randowtal genießen. Die imposante Talsohle des Randow-Urstromtals mit den Endmoränenhügeln entstand durch die eiszeitlichen Erdveränderungen vor etwa 2,7 Millionen Jahren.

Schon als Kind malte und bastelte sie gern. Ihre Zeichnungen aus der Schulzeit gingen regelmäßig auf Ausstellungen, die selten zurückkamen. In Angermünde war sie im Malkreis von Peter Muth aktiv und sammelte Erfahrungen im Bleistiftzeichnen. Im Jahre 2008 malte sie ihr erstes Ölbild, ab dann hauptsächlich Tiere und Blumen. Dieter Glös wurde 1951 im Erzgebirge im Land Sachsen geboren und studierte Kirchenmusik in Dresden und Halle an der Saale. Nach Orgelstudien bei Hans Otto an der Silbermann-Orgel im Dom zu Freiberg war er 34 Jahre an der Barockorgel von Joachim Wagner in Angermünde als Kantor und Organist tätig. Dabei interessierte er sich hauptsächlich für die historische Aufführpraxis. Gleichzeitig war er Organisator der „Angermünder Sommerkon-

BURG & MONJAU

TISCHLEREI ZIMMEREI
DENKMALPFLEGE

Horststr. 29a
33803 Steinhagen
Fon 0 52 04 59 90
Fax 0 52 04 92 06 42
www.burg-monjau.de
info@burg-monjau.de



Feldmann

Getränke

Süßmosterei

Apfelannahme
bis Ende Oktober

Postdamm 289
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 6 78 93
www.feldmann-getraenke.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 18.30 Uhr
Sa 8.00 – 13.00 Uhr



zerte“ und ist Rektor der Orgelakademie Uckermark-Westpommern. Neben CD- Einspielungen gastierte er bis heute im In- und Ausland. Im Jahre 2000 wurde er für sein Engagement mit dem Kulturpreis der Stadt Angermünde ausgezeichnet.

Seit 5 Jahren beschäftigt sich Dieter Glös mit fotografischen Studien. Sein besonderes Interesse gilt der Vogelfotografie.

Wilfried Hanneforth
Andrea Glös-Hiller &
Dieter Glös



Physiotherapie,
Krankengymnastik
und Prävention

In Gütersloh unter
einem Dach



Physiotherapie-Praxis



ERGO THERAPIE

Praxis für Ergotherapie &
Handrehabilitation
Jana Hilmert-Thomas

Werner-von-Siemens-Str. 6a

33334 Gütersloh

Tel. Physiotherapie:
(0 52 41) 307 41-40

www.h-h-sportphysio.de

Tel. Ergotherapie:
(0 52 41) 927 33 66

www.ergotherapie-guetersloh.com

Zwei unter einem Dach **Neue Kooperation zwischen** **Ergotherapie und Physiotherapie** **in Avenwedde**



Partnerschaft: Ergotherapeutin Jana Hilmert-Thomas und Physiotherapeut Thorsten Harm arbeiten an der Werner-von-Siemens-Straße 6a in Avenwedde zusammen. Foto: Henrik Martinschledde

Seit dem 1. Juni haben die Praxis für Ergotherapie und Handrehabilitation Jana Hilmert-Thomas und die Physiotherapiepraxis H&H ihre gemeinsamen Räumlichkeiten im Neubau des Mitschke Sanitätshauses an der Avenwedder Werner-von-Siemens- Straße 6a.

Ziel der drei Partner Jana Hilmert-Thomas, Thorsten Harm und Kolja Herrmann ist eine interdisziplinäre Kooperation mit kurzen Wegen für Patienten, einem direkten Austausch und einer schnellen Lösung bei Problemen. Beide Praxen sind Zweigstellen bereits bestehender Praxen und bieten reichlich Raum für Behandlung von Jung und Alt.

Langenbach
GmbH & Co. KG

Lackierungen
Beschriftungen
Sandstrahlen & Malerarbeiten

Fon 05247/2999 · Mobil 0173/9477175
Mühlenwinkel 15 · 33428 Harsewinkel
R.Langenbach@gmx.de

Das ergotherapeutische Angebot umfasst alle Tätigkeitsbereiche aus der Handtherapie (Rheuma, Arthrose), der Handchirurgie (OP Nachsorge, Carpaltunnel Syndrom, Morbus Dupuytren oder nach Amputationen), der Orthopädie (M. Bechterew, Rückenleiden), der Neurologie (Schlaganfall, MS, Parkinson) und der Psychiatrie (Depression, Psychose).

Neben den oben genannten Bereichen bietet die Ergotherapie die Behandlung von Kindern, die in ihrer frühkindlichen Entwicklung eingeschränkt sind oder von einer Behinderung betroffen sind. Dazu kommen Gruppentherapien wie das „Marburger-Konzentrationsstraining“ oder den Kurs „Fit für die Schule“ an.

Die physiotherapeutischen Schwerpunkte liegen in der Versorgung von Lymph- und Lipödem, der Inkontinenzversorgung, der Behandlung von Erkrankungen aus dem orthopädisch-chirurgischen Bereich, aber auch die ganz normale Massage und die allgemeine Krankengymnastik gehören dazu. Zusätzlich bietet das Rückenkompetenzzentrum individuelle Trainingsmöglichkeiten gegen Rückenschmerzen, aber auch ein auf den Patienten abgestimmtes Training nach Operationen an.

Die Terminvergabe erfolgt nach Vereinbarung und die Praxis arbeitet mit allen Kassen. Telefonisch ist sie unter 0 52 41 / 3 07 41 40 zu erreichen.

„Wir freuen uns auf Ihren Besuch“, hilft das Team von der Werner-von-Siemens-Straße 6a bei allen Fragen rund um Ergo- und Physiotherapie gerne weiter.

Kennen Sie unseren Heimatkreis?

Auflösung der 3 Fotos aus Heft 151:

Bild 1 – Kath. Dorfkirche in Langenberg

Bild 2 – Der Dopheidenstein in Niehorst

Bild 3 – Neues Heimathaus in Marienfeld

Auch in diesem Heft möchten wir Sie mit drei neuen Motiven aus dem Kreis Gütersloh fragen: „Wer kennt...?“

Sie als Leserin oder Leser sind aufgefordert, uns zu nennen, was da abgebildet ist oder in welchem Ort im Kreis es zu sehen ist.



Zuschriften bitte an:
Wilfried Haneforth,
Hollerfeldweg 13,
33334 Gütersloh

Ernährungs-
beratung,
die wirkt.

JANA
DÖRING



B.Sc. Oecotrophologie

Niehorster Str. 72

33334 Gütersloh-Isselhorst

Tel. 0 52 41 - 90 55 000

Mail: j.doering@dr-ambrosius.de



www.dr-ambrosius-owl.de

Die neuen Kochkurse:

10.10 Kochkurs "Mealprep-vorbereiten, vorkochen - optimal versorgt für die Woche"

14.11 Kochkurs "schmackhafte Gemüseküche -

nicht nur für Vegetarier"

28.11 Kochkurs "Gesund & lecker in die kalte Jahreszeit -

Stärkung für's Immunsystem"

Alle Kurse finden an der Reitschule Birkenhof in Gütersloh statt. Kurszeiten jeweils von 18:30 Uhr - ca. 21:30 Uhr

Kochkursanfragen für Gruppen zu Wunschthemen auf Anfrage möglich.

"Da steh' ich nun ich armer Tor und bin so klug als wie zuvor.." Goethes Faust in Hollen!

Wer bisher der Meinung war, Puppenspiel sei nur etwas für Kinder, der wurde mit dem Auftritt des Puppentheaters "Töfte" im Atelier Plaßmann in Hollen eines Besseren belehrt:

Beim Auftritt am 8.7.18 im Atelier der Bildhauerin Marion Plaßmann an der Münsterlandstraße 36 begeisterten Ralf Kiekhöfer aus Halle und seine Klappmaulfiguren das Publikum mit dem Klassiker "Faust" von J.W. von Goethe.

Für alle, deren Deutschunterricht schon lange zurück liegt und deren Erinnerung an Dr. Faust daher verblasst ist, hier eine knappe Zusammenfassung:

Der Gelehrte Heinrich Faust hat alles: Wohlstand, Wissen und Ansehen. Zufrieden ist er trotzdem nicht.

Seine Gier nach mehr Erkenntnis und mehr Lust macht es Faust unmöglich, das Leben und den Moment zu genießen. Deshalb schließt er mit Mephisto – dem Teufel – einen verhängnisvollen Pakt: Er verspricht ihm seine Seele, wenn dieser ihm zu einem glücklichen Augenblick verhilft. Faust stürzt sich also in den Rausch seiner Zeit und beginnt – durch Mephisto verjüngt – eine Affäre mit einem jungen, unschuldigen Mädchen: Gretchen.

Gretchen wird schwanger und verursacht – von Faust angestiftet – den Tod ihrer Mutter. Ihr Bruder stirbt beim Versuch, ihre Ehre zu retten; beim Kampf gegen Faust führt Mephisto dessen Hand und tötet den Bruder. In ihrer großen Verzweiflung ertränkt Gretchen das unehelich geborene Kind. Im Kerker wartet sie auf ihre Hinrichtung. Faust will sie mit Mephistos Hilfe retten. Aber sein Versuch, sie zur Flucht zu überreden, ist vergeblich. Gretchen zieht es vor, ihr Schicksal in Gottes Hand zu legen. Sie wird erlöst. Faust und Mephisto fliehen....



Die rund 20 Zuschauer folgten begeistert der Inszenierung von Goethes berühmten Drama als Puppenspiel: Vom ersten bis zum letzten Moment spannend, vergaß man mitunter, dass es sich bei den "Schauspielern" um Puppen handelte. Es war beeindruckend, wie Puppenspieler Ralf Kiekhöfer die großen Klappmaulfiguren zum Leben erweckte. Stimme, Mimik und Gestik der Figuren wurden auf faszinierende Weise ergänzt durch den Auftritt des Menschen Kiekhöfer selbst, der durch die offene Spielweise meist an der Seite seiner Figuren sichtbar blieb.



Man hatte mitunter den Eindruck, Spieler und Puppe(n) verschmelzen auf seltsame Art. Auch die Spieltechnik war beeindruckend: So wurde z.B. der Schwertkampf des Faust mit Gretchens Bruder mit 2 Figuren sehr überzeugend lebendig von dem Puppenspieler allein dargestellt.

*Ick häff nu, ach, de Philosophie,
Medizin un Juristerie
studeert; daoto (dazu),
et dööt mi recht leed,
makt Theologie de Bless' mi heet.
Dao staoh ick nu, ick arme Narr,
nix mähr in 'n Kopp,
äs 'k vüürdem har.
(Auszug aus Urfaust,
übersetzt von Hannes Demming)*



Die nächste Veranstaltung im
 "atelier mit raum für vieles"
 findet am 04.11.18 statt:
 Frühstück bei Kortenkamp -
 eine Comedyveranstaltung -
 Mehr Infos dazu unter:
www.kurtkortenkamp.de

In einer anderen Szene ließ er einen 8-köpfigen Chor auftreten! Dies alles gespickt mit sowohl klassischer als auch aktueller Musik, viel Witz und modernen Elementen. Auch die Besucher bleiben nicht verschont und mussten Dr. Faust mitunter Rede und Antwort stehen. Für solche Nähe zum Publikum bieten die Räumlichkeiten in dem kleinen, gemütlich-persönlichen Atelier ideale Rahmenbedingungen. Und so hätten auch wir, das Publikum, am Ende der Vorstellung wie Dr. Faust gern dem Augenblick zugerufen: "Verweile doch, Du bist so schön!!"

Neugierig geworden? Dann sei bereits jetzt hingewiesen auf das Figurentheaterfest vom 11.11. bis 18.11.18 in Halle; dort sind neben

dem Theater "Toefte" auch Gastauftritte anderer Künstler zu sehen, z.B. Moliere's eingebildeter Kranker. Und mit Stücken wie "Rotkäppchen", "Froschkapelle in letzter Minute" und "Das Elefantenkind - eine Dschungelbuchgeschichte" kommen dort auch die Kinder auf ihre Kosten!

Übrigens: "Dr. Faust" (oder ein anderes Stück aus dem Repertoire von "Toefte") bereichert auch gern Geburtstagsfeiern, Firmenjubiläen, Schul- und Gemeindefeste..... (Infos: www.toefte.de)

Im Atelier Plaßmann finden übers Jahr verteilt immer mal wieder Kleinkunstveranstaltungen verschiedener Art statt. Infos dazu gibt es in der Tagespresse, im "Isselhorster", und in Form von Aushängen direkt am Atelier.

Und natürlich werden an Wochenenden immer wieder auch Bildhauer-Kurse im Atelier angeboten! (Infos: Bildhauerei@marionplassmann.de)

Marlies Dünzer

"KNITTERFREI"



Heißmangel & Bügelservice
 Änderungsschneiderei
 & Reinigungsannahme

Avenwedder Str. 71 · 33335 Gütersloh
 Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87



ströher str. 80 · 33803 steinhagen

tel.: 05204.870470 · fax: 05204.870469 · mobil: 0173.8688356

zimmerei@janreckmann.de · www.zimmerei-janreckmann.de

Et is baule 'ne Freundschaft wauern

Ick hawwe in mèinen langen Lia-ben viele schöne Räisen maken konnt. Met äinen SBuahnen was ick 1996 in Jordanien un Israel. Vondage will ick nen biatken iawer Jordanien votellen.

Dat Land is nen biatken chrödder os Östereich un haw ca. 6 Milliaunen Inwohner un wisse 1 Milliaun Flüchtlinge out Palestina upnuamen. De Hauptstadt is Amman un is in den lesten 80 Jauern up 1,5 Miliaunen Inwohner anwuarßen. Vo 100 Jauern häide de Ort na Philadelphia.

Ouse Räise chäng von Düsseldorf iawer Wien no Amman. De Flug un de Landung klappe chaut, doch dann chaff et en Maleuer, de Kuffer von ousen SBuahnen was nich ankuamen. De Betreuung was prima un et wocht olles registriert. Man bia us, de Kuffer wätt wisse muan oder iawermuan in't Hotel brocht. Wèi bäiden hät us in den 3 Dagen chaut holben, ick hadde in mèinen Kuffer reichlich SBocken un Unnerbüxen.

Ouse Hotel was wunderbar un dann wochte us nen jordanischer Reiseleiter taudellt. Häi votelle us vial iawer Land un Löue un mène, dat Jordanien ümmer chaut taktiert hädde un de Schweiz in'n Orient wöier.



Voschloben chaff et in Amman nich, denn äiher de Sunnen upchenk, räip de Muezzin: Allah is chraut. De Reiseleiter chaff us nen Plon, wat hä us in äiner Wiarken olles wèisen woll. An den ärsten Dach födden wèi in den Norden na Gadara, ne chraude Anlage out römischer Tèit, 2000 Jauer ault. Wèi födden iawer den Jamur, de chrödste Taufluß von den Jordan. Von hèier kiaken wèi up den See Genezareth un Tiberias. Et was ne wunnerbare Landschaft. Hèier sBoch ick de ärsten Mimosen, schöne filigrane Büske. In ollen Städten un Düarpern was ne rege Bowerijje, olles Flachdäcker.

Lange Eisen kèiket buaben out den Dacke, un wenn de Bauherr Cheld haw, wät'wia ne Etage upbowwet. Dann födden wèi na Jerasch, 'ne herrliche Ruinenstadt out römischer Tèit. Man haw hèier owwer auk Bünijet. Et ßend vial Stäine nuamen fo Moscheen, Tempel un auk christliche Kiarken. Nen Erdbeben haw den Rest beßurget.

In Jordanien haw de Mann faken 4 Frusmenske, de häi voßuagen mot. Hierot de Mann ne 2. Frau, is de ärste nich baise, et chiff Hölpe in'n Hous. Auk met 50 Jauern frijjet de Mann na faken 'ne junge Frubben. Häi mot Bik dann owwer met den Schwajjervadder äinigen. Fräuer was de Handel Kamele - Fruslöue, vondage spialt Cheld 'ne Rolle.

De Muezzin räip an annern Muan wia un et wochte wia 'nen interessanten Dach. Wèi födden 100 km in de Wüste, Böjen hen un wèier Beduinen met Schope un dann 'nen Bau ohne Fenster, cheschichtlich in'n döüstern. Dann wèider stond midden inner Wüste nen lütket Schloß Qasr Amra.

Hanneforth

Malermeister

Hollerfeldweg 13
33334 Gütersloh -
Isselhorst
Telefon / Fax:
0 52 41 / 66 03

Be den Muslimen Bënd käine figürlichen Täcknungen un Mole-rijje erlaubt, doch heier wöiern Badeszenen to Bähn.

Weider chänk et no Azrak, ne Oase in de Wüste. De Ort is döüer Lawrenz von Arabien bekannt woern. Et chiff von heier ne Waderleitung fo Drinkwader in de Hauptstadt.

De Kuffer is wia dauer. Olles in Ordnung. Nou chäng de Reise in den Süden. Wei beböchen den Berg Nebo. Von heier häw Moses dat chelobte Land Bän. Dann weider na Madaba, bekannt döüer wunderschöne Mosaiken. Dann weider, döüer den Cannyon, den Wadi Mujib un wei käimen den Höhepunkte von ouser Reise najer, Petra. Düaße Ruinenstadt von den Nabathäern vo 2000 Jahren bowwet, herrlich. Ouse Quartier was wunnerbar un an'n naichsten Dach was de Wanderung döüer den Suk anßägt. Dat is ne Schlucht, 2 km Lang, rechts un links hauje Felsen un endet up äinen Platz met den Schatzhouse von den Pharao.

Weider chäng et döüer äine Höhlenlandschaft, farbig bet no den Platz, wo Abraham Bëinen Sßuahnen Isaak opfern Boll.

Chinesische Medizin & Naturheilverfahren Tinnitus- und Schmerztherapie

Andrea Kornfeld
Heilpraktikerin & Hörtherapeutin

Niehorster Straße 6
33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon: 05241- 21 12 99
www.naturheilpraxis-kornfeld.de
E-Mail: info@naturheilpraxis-kornfeld.de

Un nou ne lütke Bechiabenhäit, de Bik up de Iawerschrift von mēnen Bericht betöüt. No den Omtiaden make ick na nen lütken Marsch döüer Petra un vo äinen House stoht 4 Löüe. Ick chriüfe freundlich un schon kuamt olle najer. Met Hännen un Fäuden un met nen biatken Englisch kamm een Chespräch tochange. Os ick mèi os Döütsker bekenne, lüchten iahr Augen, et was herrlich. Auk Israel was 'n Thema. Ick häwwe ehrlik Jordanien un ousen Reiseleiter lobet, dat kamm chaut an. Wei hät wohl ne 1/4 Std. dolstert un us dann met nen derben Hännedruck voafschiedet. De Af-schied was baule, os wenn Frün-

ne oudäinanner choht. Ick häwwe mèi no mol ümmekiaken un win-ket, den Omt vochiade ick in mēnen Liaben nich Dat was de leste Dach in Jordanien. Von Akaba an'n Rauen Meer chäng et riawer no Elat no Israel.

Wilfried Hanneforth

Sßuahnen	- Sohne
vondage	- heute
Maleuer	- Unglück
Bowwerrigge	- Bautätigkeit
Muezzin	- Gebetsausrufer
wëisen	- zeigen
Omtiaden	- Abendessen
najer	- näher
oudäinanner	- auseinander



Isselhorster Apotheke

Sven Buttler

Fachapotheker für Offizin-Pharmazie

Unsere Öffnungszeiten für Sie:

Mo - Do: 8.00 – 13.00 Uhr
15.00 – 18.30 Uhr
Freitag: 8.00 – 18.30 Uhr
Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr

**Mittwochnachmittag
geöffnet,
freitags durchgehend
geöffnet!**



Isselhorster Straße 425 · 33334 Gütersloh · Tel.: 0 52 41 / 62 94

www.isselhorster-apotheke.de

SKYWALK - in 6 Tagen zu Fuß über die Alpen

Nach Marathon, Hermannslauf und vielen Volksläufen waren wir vier Isselhorster bereit für eine neue Herausforderung: Die Alpenüberquerung - der E 5 von Oberstdorf nach Meran

Wir starteten Mitte Juli 2018, ausgestattet mit einem 8 kg- Rucksack (Gepäck für eine Woche, Hüttenschlafsack, Oropax, Blasenpflaster und Sonnencreme etc.) voller Vorfreude ins Allgäu, dem Ausgangspunkt unserer Bergtour. Organisiert wurde unsere Reise durch die Bergschule Oberallgäu, welche uns eine professionelle und gut geplante Tour versprach.

Blumen übersäte Wiesen im Allgäu, grüne Wälder im Lechtal, Schluchten und Felsensteige im Pitztal, die Gletscherwelt im Ötztal sowie das südliche Klima in Meran zeichnen diese Tour aus. In Oberstdorf trafen wir unsere weiteren Weggefährten, so dass das Abenteuer als 13er Gruppe beginnen konnte. Begrüßt wurden wir von unserer Bergführerin Eva. Sie war ein Garant für Motivation, gute Laune und Durchhaltevermögen und führte uns die Woche sicher durch schwierige Passagen, wie Schneefelder, Felsspalten, steile Abhänge, schmale Wege mit Geröll sowie über Bergkuppen.



Anette Helmsorig,
Bernd Fischer,
Martina Herzig
und Petra Krell

mit Bergführerin
Eva



Unsere Etappen:

1. Tag - 850 Höhenmeter
Auf dem Wallfahrts- und Handelsweg von Oberstdorf (Spielmannsau) ins Lechtal entlang des Trettachflusses über blühende Wiesen Aufstieg zur Kemptner Hütte auf 1.850 m

2. Tag - 1.800 Höhenmeter
Vom Lechtal bergauf zum Mädeleloch auf 1.973 m, Grenzübergang Deutschland/Oesterreich Abstieg zur Roßgumpenalm, weiter durch das Höhenbachtal, vorbei am Simmser Wasserfall nach Holzgau. Aufstieg zur Memminger Hütte auf 2.242 m.





3. Tag – 2.300 Höhenmeter
Aufstieg zur Seescharte, 2.600 m, oberhalb des langen Geröllfeldes, eingeschnitten in die Felstürme der Seespitzen, Gratüberquerung und Übergang vom Lechtal ins Inntal. Nach 800 Höhenmetern Abstieg ins Zammer Loch und weiter ins Tal nach Zams im Inntal.

halb von Sölden. Weiter auf dem Panoramaweg mit Blick in die gegenüberliegenden Berge: Stubai Alpen, Texelgruppe, Similaun und Weißkugel ins Tal nach Vent. Hinauf zur Martin-Busch-Hütte auf 2.500 m.

6. Tag – 1.800 Höhenmeter
Über die Moräne zum Niedergletscher, vorbei am Hauslabjoch, der Fundstelle des Ötzi und dem Similaun, grosser Gletscherberg mit 3.606 m. Weiter zur Similaunhütte auf 3.019 m, Grenzübergang von Österreich nach Italien. Abstieg auf 1.200 m zum

cher Ausklang im Hotel. Mit den Gedanken noch in den Bergen und all den gewonnenen Eindrücken hieß es Abschied nehmen von neu hinzugewonnenen Freunden, von Alpennord- und Alpensüdseite. Nach einem emotionalen Abschied in Oberstdorf kehrten wir überwältigt von Eindrücken nach Hause zurück.

All den fitten Isselhorstern, die sich ebenfalls auf den Weg in die Alpen machen möchten, die sich vor voll belegten Bettenlagern, einfachsten sanitären Anlagen mit kaltem Wasser, frühem Aufstehen und stundenlangem konzentrierten Wandern nicht demotivieren lassen, können wir genau diese Alpenüberquerung nur empfehlen!

Auf den Hütten erwartete uns freundliches Personal, deftiges Essen und viele Gleichgesinnte. Auf unseren Tagesetappen begegneten uns Steinböcke, Murmeltiere, Edelweiß, Hängebrücken, Gletscher und eine atemberaubende Landschaft.

Der Alltag hat uns wieder, aber die Eindrücke von der vielfältigen Bergswelt bleiben unvergesslich. Das Motto unserer Alpenüberquerung:
„Kleine Schritte, großes Glück“
(O-Ton unserer Bergführerin Eva)



4. Tag – 2.300 Höhenmeter
Fahrt mit der Venetbahn auf 2.208 m. Wechsel von den nördlichen Kalkalpen in die Zentralalpen. Weiter nach Wenns ins Pitztal auf 980 m. Aufstieg vorbei an tosenden Wasserfällen mit Blick zum Mittelberggletscher und der Wildspitze, mit 3.772 m der höchste Berg Tirols. Aufstieg zur Braunschweiger Hütte auf 2.760 m

Tisental mit Vernagtstausee
Endpunkt des E5: Angekommen!
- emotional bewegt! - glücklich!

Busfahrt nach Meran mit kurzer Stadtbesichtigung und gemütli-



5. Tag – 1.670 Höhenmeter
Aufstieg zum Pitztaler Jöchel auf 3.000 m. Abstieg über Steigeisen zum Rettenbachgletscher ober-

Petra Krell

Neues aus Joeys Landleben Vorsicht: Katze auf der Straße



Seit seinem Konflikt mit dem Riesen auf der Hundewiese hat Joey ein bisschen das Pöbeln an der Leine für sich entdeckt. Alles noch im handhabbaren Bereich, aber was mir dabei ein wenig Kopfzerbrechen bereitet, ist, dass ich noch nicht durchschaue, nach welchen Gesetzmäßigkeiten das Ganze abläuft.

Es scheint dem Joey weder um die Größe oder Farbe noch um das Geschlecht oder die Rasse seines Gegenübers zu gehen, sondern seine Abneigung scheint tatsächlich ausschließlich mit der Umgebung zu tun zu haben, in der wir gerade unterwegs sind. Weil: Hundebegegnungen innerhalb des Lutterwaldes sind durchgehend o.k., manchmal werden auch Freundlichkeiten ausgetauscht. Hundebegegnungen außerhalb des Lutterwaldes sind dagegen neuerdings potenziell konfliktträchtig. Ich versteh's einfach nicht.

Was beim Joey allerdings seit jeher in Stein gemeißelt ist, ist seine Abneigung gegen Katzen. Die wittert er ja quasi schon, bevor sie überhaupt auf der Welt sind. Und dann muss er sich auf seine doppelte Größe aufplustern, muss in die Leine steigen und sich überhaupt

ganz fürchterlich und lautstark aufregen! Und ansprechbar ist er dann schon mal gar nicht mehr.

Nach zwei Hundebegegnungen heute außerhalb des Lutterwaldes (... rrrr!...) nun also auch noch eine Katze, die in etwa 50 Metern Entfernung vor uns her flaniert. Zum Glück ist Joey grad mit irgendeiner Spur am Wegrand beschäftigt, und zwar laut schnüffelnd, so dass die Katze ihn bemerkt, aber er sie noch nicht. Die Katze hält inne, schaut ein wenig und trödeln schließlich weiter in unsere Richtung.

Da Joey immer noch beschäftigt, die Distanz zur Katze aber mittlerweile deutlich geschrumpft ist, versuche ich's in meiner Not mit Telepathie: „Katze!!“ denke ich so laut ich kann, „Hier kommt ein HUND!!!“ Tatsächlich macht die Katze einen kleinen, hoffnungsvollen Schlenker Richtung Gebüsch – um es sich dann doch wieder anders zu überlegen und sich auf die Straße zu pflanzen.

Natürlich hat Joey sie jetzt auch bemerkt und will sein übliches Getöse starten. Nützt aber alles nichts – wir müssen so oder so aneinander vorbei. Die Katze steht auf, macht ein bisschen einen Buckel, setzt sich wieder hin und

sieht den hampelnden Joey einfach nur an. „Na los“, sage ich schließlich zu ihm, „freundlich grüßen und dran vorbei!“ Und dann tut der Joey genau das: wedelt der Katze zu, etwas linkisch vielleicht und sichtlich aufgeregt und sicherheitshalber mit noch leicht aufgestellten Nackenhaaren, aber: alles komplett untheatralisch und ohne das übliche Drama.

Nach ein paar Sekunden lobe ich ihn überschwänglich: „Siehst du – alles halb so wild!“ Und ich schwöre, dass er in diesem Augenblick zurück gegrint hat. Wie gesagt: manchmal versteh' ich's halt einfach nicht...

Andrea Kornfeld

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für
das Kirchspiel Isselhorst

Herausgegeben vom
Heimatverein Isselhorst e.V.,
Vors. Siegfried Kornfeld
Redaktion: Rolf Ortmeier,
Tel. 0 52 41 / 68 82 70
Isselhorster Kirchplatz 5,
33334 Gütersloh,
rolfo@zur-linde-isselhorst.de

Herstellung + Anzeigen:

Dietlind Hellweg

Auflage: 3.400,

Druck: Matthiesen Druck,
Bielefeld

Copyright: Das Copyright für veröffentlichte, vom Autoren/innen selbst erstellte Objekte bleibt allein beim Autor der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet.

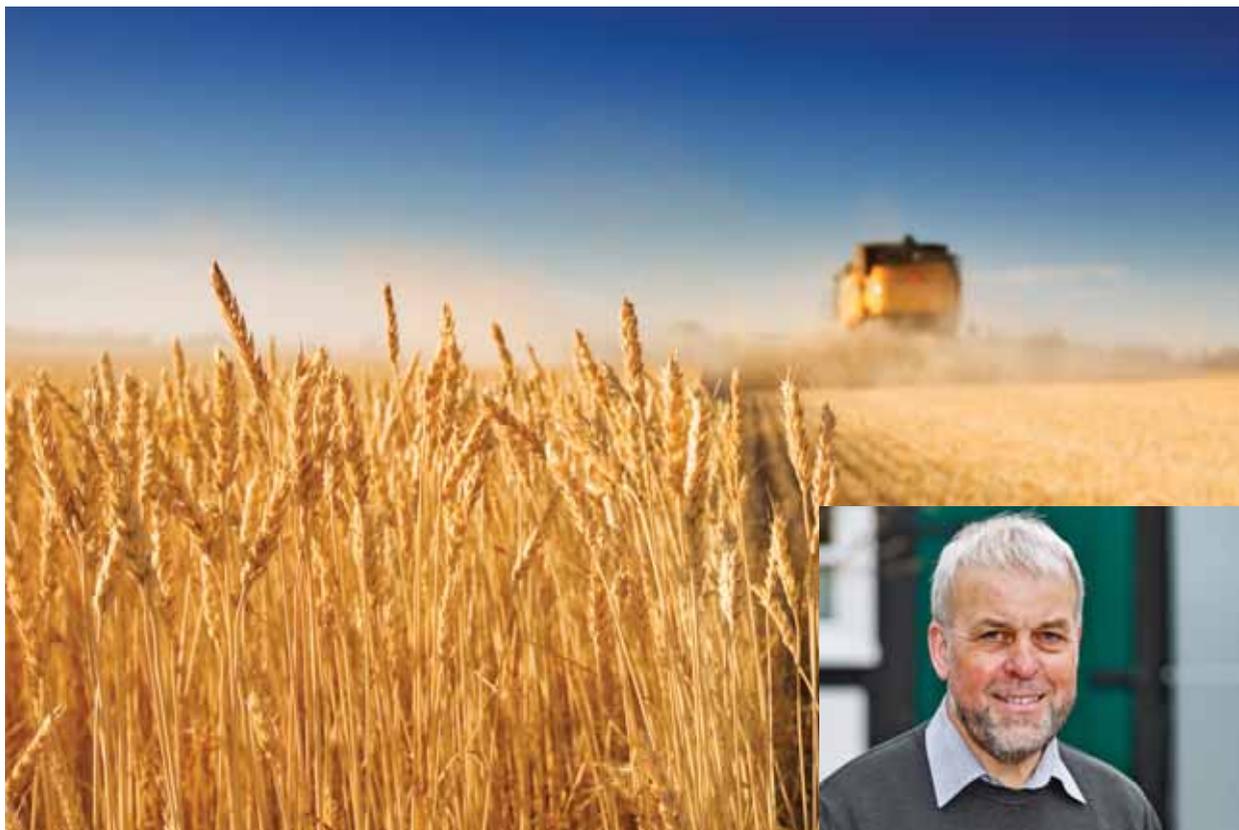
Der Isselhorster

voraussichtliche Termine 2018 / 2019:

Heft	Nr. 153	154	155
Erscheinungsdat.	28.11.18	07.02.2019	12.04.2019
Redaktions- u. Anzeigenschluss	02.11.18	18.01.2019	22.03.2019

D. sein
Dietlind Hellweg

Haller Str. 376 / 33334 Gütersl.
Fon 0 52 41 / 68 74 86
Fax 0 52 41 / 68 88 44



Unser Versicherer aus OWL

„Man spürt bei der Isselhorster, dass man einen kompetenten und fairen Partner an seiner Seite hat. Darum sind wir als Landwirte schon in der 4. Generation bei der Isselhorster versichert.“ Heiner Kollmeyer, Landwirt

Wir versichern mit Liebe zur Heimat, Land und Leuten

Seit über 130 Jahren versichern wir Höfe und landwirtschaftliche Betriebe über Generationen hinweg. Darum wachsen bei uns Vertrauen, Fairness und Zuverlässigkeit auf einem ehrlichen Boden.

Isselhorster Versicherung V.a.G.
Haller Straße 90 | 33334 Gütersloh
Telefon: 05241 96507-0

www.iv-gt.de





Abb. zeigt
Sonderausstattungen.

JETZT PROBE FAHREN

GRANDLAND X – DER NEUE SUV VON OPEL.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,4–4,7; außerorts: 4,9–3,5; kombiniert: 5,5–4,0; CO₂-Emission, kombiniert: 128–104 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B–A.

Autohaus
KNEMEYER

Autohaus Knemeyer GmbH, www.autohaus-knemeyer.de
Marienstr. 18, 33332 Gütersloh, Tel. 05241 9038-0